

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: thüringisch

language-region: ostmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F241, II-Da-P1,H

text: Eisenacher Chronik

text-author: Johannes Rothe

text-type: CB (Chronikalische und Berichts-Texte: Chronik)

assignment_quality: -

hoffmann_wetter_nr: -

library: Berlin, Staatsbibliothek

library-shelfmark: mgq 252

date: 2. Vierte/Mitte 15. Jh.

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Sylvia Weigelt (Hg.), Johannes Rothe, Thüringische Landeschronik und Eisenacher Chronik

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - Handschrift weist recto/verso Zählung auf; - Satzzeichen, wie etwa Trennstriche, Virgel und auch hochgestellte Buchstaben oder Zeichen v.a. zu Beginn sehr blass; - zwei verschiedene Absatzzeichen treten auf; diese sind in K-Klammern mit 1 und 2 bezeichnet.; 1: rote Wellenlinie/ rote Bögen, die Rest der Zeile ausfüllt (daher fällt hierbei die Abkürzung AdZLZ weg, denn der Rest der Zeile wird bei 1 immer ausgefüllt); 2: charakteristisches Zeichen; meist ein Doppelpunkt mit einer Schlaufe (ähnlich einem P) dahinter, die an Endungszeichen \&3 erinnert; - J und I schwer zu unterscheiden; als Initiale oder Majuskel tendenziell immer ein J; → hier als J transkribiert; - J-Initiale immer am Rand, neben der Zeile, hinunter führend, sodass keine Zeile beeinflusst wird; → keine Zeilennennung in Transkription: {}]; - y mit Zeichen als Superskript (°) stets ohne erkennbare Bedeutung oder Regelmäßigkeit; - x zeichnet sich durch Haken in Unterzeile aus; - Abkürzung für Christus bei 49r,18; transkribiert als X%9; - Nachträge anderer Hände treten in Form von Abkürzungen an der Seite auf; diese sind hier als Marginalien transkribiert (außer wenn unleserlich); - insgesamt sind vier verschiedene Hände vorzufinden; drei, die Haupthand durch Anmerkungen u. ä. ergänzen; → grüne Tinte = Hand aus ungefähr gleicher Zeit; die anderen Hände machen stichwortartige Anmerkungen, Korrekturen, Verweishände; - bei römischen Zahlen (Jahreszahlen) häufig hochgestelltes o über dem letzten c; → dies wird hier stets in K-Klammer vermerkt mit 0; - Unterstreichungen sind keine Tilgungen

abbr_ddd: RothChro

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01 - 059r,10

extent-size: FnhdC: -; compl: 18.715 WF

@H

F241-001r,01 Von Ifenachis begyn JN den gecziten alfo dy Sachfin dy doringe vortrebin von der fehe do fü vor wonetin obir den Harcz In dit land das nū doringin genāt ift vor criftus gebort Vnd dy dorī=

F241-001r,02 ge vort vfz trebin dy wendin dy dit land yne hattē vnd befafzin Vnd defzir Stad nū yfenache or an fedil uff das nehifte hatten zcu lupinicz das bisher noch fynē wendifchin namē behalten had da zcogin dy wendin vort ob^s dy fal da vele ftete Sloz vnd dorffin wen=

F241-001r,03 difche namē noch habin alfo zcitz fchi=

F241-001r,04 belitz krāfwitz opolch ranys pefznig triptis vma vnd derglichin Da tadin fich dy erbar luthe vme vnd ouch dy doringiffchn gebüer vnd buwetin nuwe dorff dy fü nāten noch orme namē vnd radetin vfz den walt dez [...] vme defze ftadlag Alfo vtand buwete utanderade Hezal buwete Hezal=

F241-001r,05 rade bere buwete berȳgin hatte hattif=

F241-001r,06 hufzin gofzbrecht gofzbrechterade vnd varre varnrade bertold bertolderade Vnd derglichin vel Nū fundin dy dorīge falcz harcz jfin ftal fcheffrsteȳ glafzur kuphir fpad vnd manchirlei ercz an dem harcze do fü julius der romer von den fachfen lofte vnd yn dorīgen von dem harcze bīfz an den fwarczen walt vnd von der faal bīfz an dy werra ge=

F241-001r,07 ruwig vnd fredefam machte do vor

- F241-001r,08 fuchten fu ouch an dem swarczenwalde vnd der nū ist der dorīgir wald vme ercz vnd falcz ab fu des icht fudin also uff deme harczce da fudin fu falcz zcu Salczūgin vnd etzlichin endin kuphir vnd yfin das woldin dy fmede uff dem walde erbeytin da gebrach on des waf=
- F241-001r,09 firs darczu das dy hemer tribit [...] han fū abir dy lift funden das fū [...] wafzir da schūczczin biß das fu fmedin wollin Darvme so brachtin dy yfingreb^s vnd dy waltfmede an dy horfil vnd dy nefze or ercz vnd buweten da or hufzir vnd or hemer benedir vischbach vnd machtin da das yfin da wart darnach ey martfleckte darvme das man noch yfin dar fuer vnd ez holte also wart ome der name zcu yfinmache adir zcu Jfenach dit stetichin wart darnoch Vmeblanckit vnd vme grabin dyt was zweyvndfunffczig vnd hūert iar noch criftus gebort Jnden gezcitē gar schire darnach da wart d^s metilftey gebuwit also Ez waren zwene ge=
- F241-001r,10 brudir zcu franckenftey andirfit wal=
- F241-001r,11 dis he^sren da felbis vnd zcu falczūgen der starb eyner vnd liez kinder vnd darvme so musten fu sich teylen Nū bleib der eldifter brud^s zcu franckēftey vnd fynes bruder frouwin mid den kindern der gefyl der walt vnd dorff kegen deme nordin Dy frouwe hiez metile dy buwete an dit ende das Slos nach orme namē genāt metilftey Von den dorīgischin koūic CZu den gecziten warin konige yn deme lande zcu dorigen abir nicht yn deme lande alleyn fundⁿ ouch yn den andern darūme gelegen dy quamē von frangrich also clodomus basimus yrmē=
- F241-001r,12 fridus vnd warē yn dorigen wenig bemūrete stete dāne northūfzin vnd schidigen Darnach also an schreib noch criftus gebort sobinhūdert vnd virczig iar by konig karls dez grofzin gecziten da bekarte fente bonifacius dorī=
- F241-001r,13 ger land vnd dy erften pharkerchen obir al dit land machte her zcu deme Aldenberge gelegin by Jorgentayl vnd wihete dy kerchin ocuh zcu Jfenache yn fente peters ere dy nū zcubrochin ist uff fente peters berge yn der alden stad vnd fente michaelis kerchin zcu obirnftete=
- F241-001r,14 feld Vnd darnach also mā schreib nach criftus gebort ac[...]undert nū vndachczig iar da richete konig karl der dritte des namē vnd was keyser der saczte alle konige abe yn dutzschim landen uff das her alleyn gerichete also ey konig Vnd machte fynē mag konigen lodewi=
- F241-001r,15 gen von dorigen vnd heffen zcu eyne h^sczogen Noch deme wart h^sczoge lode=
- F241-001r,16 wig fyn son ey h^sre zcu doringen vnd zcu Jfenache Jnden gecziten buwetin dy graffen von kefirnb^sg das kloster zcu Jorgentail Noch deme quam h^sczo=
- F241-001r,17 ge borgkart ey h^sre zcu dorigen vnd zcu jfenache Jn des gecziten zcogen dy ungern dy heiden uff dy criften mid grofzim folke vnd vorterbetin dy fwabin vnd dy beyer vnd darnach dy fachsē da retthin dy h^sczogen von deme rýne von fachsē von doringen von beyern vnd von fwabin zcufamene vnd worden des eyn Jn welchir or lande eyns dy ungern mer zcogin der folde den andⁿ das schribin dy wolden ome zcu hulffe komē zcu pherden so her aller sterkeft konde Also quamē dy vngern yn deme andern iare darnach vnd zcogen uff dy doringen vnd branten vnd vorherten das land vnd woldin vort zcu fulde vnd an den ryn da schreyb herzcoge borgkart den andern h^sczogin also vor geschrebin stehit vme hulffe dy quamē ome or iclichir so her sterkeft kude vnd beit=
- F241-001r,18 ten der vngern yn deme walde by Jfe=
- F241-001r,19 nache da fu zcogen yn deme engin ge=
- F241-001r,20 berge vnd da fū zcu der werra obir ful=
- F241-001r,21 den vnd dy funffh^sczogen machten funff spitzen vnd der herzcoge von dorigen hatte den vorftrid mid deme fuezfolke vnd her wart da irflagen vnd darnach der herzcoge von beyern der w^t ouch irflagen da behilden dy ander drý herczogen das feld vnd irflugen zcu hundertmalin tufint vngern so wart der criften da irflagin wol fechzcig tufint man defzig strit gefchach vor deme stetichin Jfenache da man schreib noch criftus gebort nūenhundert vnd sechsvnddrifzig iar dit habin dy vngern yn or kroniken gefchrebin vor warheid Wy Jfenache des bischoffis von mēecze w^t Also nū herzcoge borgkart zcu do=
- F241-001v,01 ringen vnd zcu heffin von den vn=
- F241-001v,02 gern irflagin wart da gefil fyn land an das romische riche vnd an den keyf^s otten vme das her nicht libis erbin liez der hette fynē son wilhelmen gerne zcu eyne bischoffe zcu mencz gemachit das ledig zcu deme male was vnd dy thumh^sren wolden fyn nicht vme das her on zcu mechtig was da gelobete on der keyfer were das fu on zcu eyne bischoffe korin so wolde her deme stifte das h^sczogetū zcu dorigen vnd heffen mede gebin Also quam dorigen an den stifft zcu mencze vnd hatten das yne lengir dāne achczig iar also was ouch das alde Jfenache des bischoffis Zcu menczen Jn den gecziten gefchach ez das eyn konig zcu fwedin starb Vnd liez eyne son der richere noch ome vnd fyn muter genāt frouwe reynfwig dy betrubete sich fere vme oren h^sren wan her was or gar lieb vnd liez grofz gebeth haldin vnde vele messe vnd gab grofze almofin das or got uffin barte wo oris h^sren fele lede das dy erloft worde da wart or geuffinbart das her lede yn deme gemeynē fege=
- F241-001v,03 fure der dorige das were ey berg nahe by Jfenache vnd dy stad wart or be=
- F241-001v,04 zceigit Da quam fū ufz fwedin keg yfenache vnd an dy stat da her leid vnd fragete dy gebuer ab fu da icht vornemē dy darūme gefezin waren dy sprochin fu hortin zcu gecziten da bermelich gefchrei vnd darūme so wart der beig genāt hōr fele berg den nū dy lute nēnen der horfilberg Da buwete fu an den berg vndin eyne kerchin vnd brachte daryn vele gu=
- F241-001v,05 des heylighūmes vnd buwete da by ey hufz da fu mid dren Jūgfrouwen yne wonete demutlichin yn

fwarcz gecleidet also dy beginē vnd kouffte zcinfze vnd erbe das nū beficzzen dý von fente niclaūse zcu yfenache vnd dy ftad wart da vndin an deme berge geheifzin fathanas ftad vme das der tufel or da irfcheýn darvme so ist das dorff andirfit deme walfir noch fetiltete genāt Also nū des kōniges fele von der konigýne reynf=

F241-001v,06 wigen da irloft wart da lebete fū nicht lange vnd wart alda begrabin Vnd zcu oren Jūgfrouwin quame mer fro=

F241-001v,07 mer armer meýde dy gote dynē woldē vnd gebrūchten der zcinfze vnd almo=

F241-001v,08 fin dy frouwe reynfwig gelafzin hatte Nū gewūnen fue also vele obirfalz des nachtis von den luthen dy uff der straffe wandirten das on geraten wart das fu zcogen kegin Jfenache vnd buwetī da by dy kerchin uff fente peters berg eý clostirchin da wonetē fū manche zcijd vnd neretin sich vnd dyneten gote Noch lag eý ander kerche da an deme berge vfi=

F241-001v,09 wenig defzim stetichin das was gewihit yn fente katherinē ere das ouch fedir zcu

F241-001v,10 brothin da wart Lodewig mit dem barte Sedir da quam graffe lodewig von schouffenburg vz frangrich der zcoch sich zcu mage der keyferynē frouwin Gissiln dy eý eliche wertýne was keyser conradis des andern des namen dy fordirt orē mag darzcu das her eý viczthum wart des bischoffis von mēcze der bardo was genāt obir dorigen vnd hefzin vnd der brachte mit ome zcwene erbar man dy nū heifzin von wangeheý vnd von madelūgen vnd der genātir viczthum der kouffte mid deme graffen von kefirnberg dorff vnd gerichte walt vnd erbe an deme ende fyner herfchafft da nū lid reynhardisborn waltershufzin biz zcu deme aldenberge vnd buwete eý nuwe flos pobir fredericherade genāt schowinborg Dit was das erste flos das by lantgrauen von dorigen vnd heffen yn dutzfchin landin ys gewūnen Auch so machte her dy kerchin zcu deme aldinberge witir Da wart graffen lode=

F241-001v,11 wige den man nāte mid dem barte vme das her eynē grofzin bart trug eý fon ge=

F241-001v,12 born den nāte man ouch lodewig an fente iohanstage noch ofirn als fente iohanfe der ewangelifte yn deme fidendin olei falz der wart getoufft zcu deme aldeberge an fente iohannis tage des touffers also her enthoubit wart Vnd der erzbischoff von mēcze bardo der wihete dy kerchin uff deme aldinberge dy fente bonifacius angehabin vnd zcu erft gebuwet hatte vnd hūb fyne viczethūme lodewige mid deme barte fynē fon vz der touffe Vnd hilt dý kermefze vnd dy hūez wermūge mid den graffen zcu dorigen vnd den andern fynē mānen uff deme nuwē flosze schowinborg Da gab der bischoff von vormanūge der thurmh*ren von mēcze vnd fyner graffen vnd man fyne patin was yn deme grūde was von deme dorffe Walterhufzin biz an dy gerichte vnd eigentfchafft der von deme metilfteýn das ane gehorte das bischthum zcu mēcze Also wart das alde Jfenache da das erste stetichin des lantgrauen von doringen vnd heffen Dit gefchach noch crifti ge=

F241-001v,13 bort tufint vnd xlii iar Defzir lo=

F241-001v,14 dewig der eý fon was lodewigis mit deme barte der buwete reynhardisborn des fon genāt lodewig der derte der w*st geforftin der buwete warperg das flos da ome fere dy von dme metilfteyn vnd von frangkenfteý yn sprochin vnd meyntin der berg gehorte yn ore herfchafft dach so behilt her den berg vnd buwete daruff dy keyferlichin borg warperg Dit gefchach nach crifti gebort tufint funffvndfēchzig iar vnd ted das yn turin iaren mit korne des her vel hatte von fyner muter wegin Darnach so buwete her eý nuwe Jfenache yn dren iaren by warperg so her nehift mochte Vnd Da lag eý kēmenate an der ftad da nū ist des probiftis gemach zcu fente Niclau=

F241-001v,15 wefzes clostir da falzin erbar luthe So warin dutzfche herrin da nū lid d* thum vnd frouwin kerchin So lag eý kēme=

F241-001v,16 nate der hellegreffen by deme nuwē fpetal So lag eý kēmenate da nū lid das flos klēme Da hiez lantgraue lode=

F241-001v,17 wig dy muren also wit begriffen vnd bad dy grauen vnd h*rin yn doringen das fu ome ore gebuer darzcu liehen wolden das her yn muren vollinbrechte Also w* fu vz gegeben iclichir dorff=

F241-001v,18 fchafft eý ftucke zcu mūren Defzer lodewig der gewan eynē fon das was der virde lodewig des vatir wart geforftint Der nam des h*czogin tochtir von fachsín vnd der wart keyfer vnd forstente fynē eydem uff das land zcu doringen vnd heffen vnd enczoch ez deme ftifte zcu mēcze wan ez vor eý h*czogethū gewest was Vnd eý forftinthum Dit gefchach nach chrifti gebort tufint hundirt xxxiiij iar Der hatte eyne tochter dy hiez alheid dy begab sich yn das clostir fente niclaus zcu yfenache vnd da wart fu eý ep=

F241-001v,19 tifchin ýne vnd der vater lantgraue lodewig gab deme clostir vel friheid hantfestin zcinfze gerichte vnd erbe by der wordin glockin vnd der thorm gebuwit vnd fū lebete lange zcijd darýne Dit gefchach nach crifti ge=

F241-001v,20 bort tufint hunder eyvndfunffczig iar Jndeme felbin iare wart grofz hungir yn doringen Defzin lodewigē der firde den nāte man den Jfirn lantgrauē den fmette man yn der rula hart Logewig der funfte Noch deme quam lantgraue lo=

F241-001v,21 dewig der funfte der buwete fente Jorgen kerchen uff deme marte davor was eý kleyne kerche da der barfufzin clostir lit das was dy pharre yn fente michahelis ere gewihit Darūme so ist noch der ge=

F241-002r,01 meyne kerchoff der pharre fente jorgen by den barfufzin Dit was nach crifti gebort tufint hundirt zcweyvndachczig iar Jnder zcijd also man fchreib noch crifti gebort tuſintccv iar da grofz jungir zcu Jfenache was vnd obir al dorigen vnd heffen land vnd das werte zcwei iar das vel lute hungirs ftorbin Darnoch also man fchreib noch crifti gebort m ccx iar da wart also eý hartir vnd also eý langir win=

- F241-002r,02 thir vnd mit froste also gar vnlide=
 F241-002r,03 lich das dy aldin lute gemeÿlich sprachin das fu des glichin nicht gedehtin noch vornomē hetten Da irfrorin vel lute das fu storbin etzliche das on ore gelede abe gigen vnd vngefun blebin biß an or ende vnd das vihe starb vel von deme froste dy wynstöcke vnd dy fruchtborn boyme irfrorin ouch das man fū muhte abe howin vnd vele voege vnd das wilt fundin dy lute yn den steten vnd dorffern irfrorin Also man schreib nach crifti gbort tufint zcweihundert vnd eÿvndezwenczig iar da quamē dy barfufzin zcu yfenache vnd namē yn fente michahelis kerchin dy alden phar=
 F241-002r,04 re da or closter iczūt lid vnd machtin da eÿ armis clostirchin von holcze da fue ÿne woneten Also man schreib noch crifti gebort tufint hundert viervndnūczig iar da wart des vngenātin lantgrauē lodewigis bruder lantgraze herman eÿ h^sre yn dorigen vnd yn heffen Den machte da keyfer friderich zcu eyme phalzgrauen zcu sachsin vme das her dās phalzgrauen tochter sophon dy eyn gebornen tochter nam zcu wibe Vnd by der gewan her zcwu tochtere dy eynē gab her kegen elfafzin Dy andern genant Jutte dy gab her des macgrauen sone von nūffin da her dānoch yn der hotzcin lag Von defzeme ist das zcu deme erfōn komē das dorigir lant an dy marcgrauē zcu mūffin komen ist Darnach starb lantgrauen h^sermāne syn frouwe sophia des phalzgrauē tochtir vnd her nā da eyne andir dy hiez auch sophia dy was des h^serczogen von beÿern tochtir Von der gewan her vier sone lodewi=
 F241-002r,05 gen h^srmānen heÿnrichin vnd conradin Vnd zcwu tochtere ermēgardin vnd āgnetin Dy ermēgart nam den g^suē von anhalt vnd āgnete dy wart gezogen zcu warperg vnd zcu Jfe=
 F241-002r,06 nache mit fente elfebethen Dy selbe āgnete nam darnoch den herczogē von ostirrich So nam der eldifte or bruder lodewig fente elfebethen dez konigis tochter von vngern vnd sin bruder h^sman der starb eyn Jūgeling Vnd wart begrabin zcu fente katherinē vor Jfenache Der derte brudir heinrich d^s wart romifchir kōnig vnd lid ouch begra=
 F241-002r,07 bin yn deme vngenāntē clotir Der vier=
 F241-002r,08 de Conrad der gab sich yn den duczfchin ordin vnd wart da obirmeÿfter des
 F241-002r,09 felbin ordins Ez waren yn den gecziten Jn deme hofe lantgrauen hermans zcu do=
 F241-002r,10 ringen vnd zcu heffen sechsz edele man das meÿstereÿl vnd vornem von fynen vnd von schonem getichte die schone liede machin kunden vnd gar behendiclichin wedir eÿandir fungin der namē waren her henrich schriber eÿ stolzer wolgeborner man vnd eÿ zitter Walther von der vogilweyde ritterflacht Reynhart von zcwetfchin Wolfferam von eschinbach als ritter=
 F241-002r,11 flacht vnd erbar geborn darzu zwe=
 F241-002r,12 ne borger von Jfenache Bitterolff vnd heinrich von aftirdingen eÿ fromer vornūftiger man der vacht mid fyne gefange wedir dy and^sn alle vnd lag on digke obin vnd darūme fo warin fu ome gram vnd halzsetin on vnd meÿn=
 F241-002r,13 tin her were nicht gud gnug darzu das her kegen fu fūnge Darūme fo phlichtin fū wedirōn vnd legetin an wy das fu mit ome fingen vnd tichtin wolden vme den halz vnd des stūt her on nicht abe darzu w^sr vorbotit der henger von Jfenache zcu warperg genāt stemphil Da enzucb heinrich von aftirdingē das fu felschlichin mid ome vme gingen vnd vorrethin on yn fynē worthin vnd floch zcu der lantgrauēn frouwin sophon vndir oren mantil vnd bat fū das fu on beschermete vnd recht vor on bethe vnd bod fines rechtin zcu blibin by meÿster klynfor vnd beriff sich des yn den hoff des koniges von vngern Dit wart also von lantgrauen h^sman vnd der obegenātir frouwin sophon uff genomen das der genātir meÿster yn eyme iare das orteÿl darobir vfz folde sprechin Da irhub sich heinrich Von aftirdingin vnd reÿt zcu deme h^sczogin von ostirrich den her fere lobete yn fynē gefengen vnd bad fyne briffe vnd vorde=
 F241-002r,14 rügen an meÿster klinfor zcu vngern vnd dÿ briffe dy worden ome vnd zcerū=
 F241-002r,15 ge darzu vnd liez on rithin Ez was der genātir meÿster kleinfor Jnvngern zcu den fobin borgin by deme kōnige Her machte vel wonders wan her was wife vnd vornūftig in allen naturlichin kunsten eÿ zcouberer eÿ meÿster der swarczen kunst vnd eÿ grofzir sternluger vnd ouch eÿ meÿst^s yn den fobin frien kunsten vnd darūme fo wufte man von ome yn allen landen zcu fagen des was her nicht eÿ armer Sund^sn man worte syn also eyns g^fzin bißchoffis vnd her hatte von deme kōige alle iar mer dāne tufint marg geldis ane andir fine zcinfe Czu deme quam heinrich von aftirdinge vnd brachte fyne befele briffe von deme h^sczogen von ostir=
 F241-002r,16 rich vnd her vorzalte ome fyne sache Vnd bad on vme hulffe vn rad Der meÿst^s zcoch on uff bis das dit iar schyre quā zcu ende das her rechinte das her kūme vor der tageczijd mochte Jfenache irlāgin das her das orteil vfz spreche noch dem also ome von beider partige beschrebin wordin were vnd gebe ome das beschre=
 F241-002r,17 bin her konde kume heÿ komē zcu rechtir zcijd Da antwerte ome meÿster klynfor das her keyne nod hette her wolde mit ome uff den tag zcu Jfenache syn vnd dit geschach Also dy zcijd quā das an deme andern tage der ufzspruch geschen folde da wart heinrich von aftirdingen zcu male betrubit vnd forchte her muhte lantrūmit w^sden Da bewifete meÿster klinfor fyne kūst das her mid heinriche von aftirdinge yn der nacht quam keyn Jfenach yn eynes richin borgers hoff der hiez hel=
 F241-002r,18 legreffe Jn den hoff der fente Jorgen thore vnd deme nuwin thorne da man dy lute yn gefangen feczczit allir nehift gelgegin ist Nicht obir vel tage darnach safz der selbe meÿster yn deme hofe adir garthen fynes genātin wertis des abindespete mit velen erbarn lutī vnd borgern vnd trat von on vnd sach das gesterne mit flifze an Da frageten on dy herrin dy da kegenwerdig warē vme fynē willen wan her vel hobifchis dingis wufte zcu fagen Ab her icht heymelichis vnd zcukūfftiges hette gefehin das her on das fagin wolde Da antwerte her on wifzit das yn defzir nacht fo werdit deme

könige von vngern eyn tochtir geborn dy werdit eynes heyligen lebnins vnd fū werdit defzis landis forftin fone elichin vor=
 F241-002r,19 truwit Von der toginde der gancze land irhabin werdit vnd dit wart da von den h^sren dy das hattē gehort vor lantgrauē h^sman mit grofzin froydin bracht vnd vorkundigit Wy der tufel mit wolfferā disputiert vnd in dē steyn schreib Zcu der felbin zcijd geschach also swe be=
 F241-002r,20 ftacktir tag achtetage irlengit was das der meifter kleinfor von heinrichs von aftirdingen wegen mit wolfferāme von eschinbach zcu warperg yn deme ritter=
 F241-002r,21 hufze zcu redin quā von fyne gefange vnd da her ome nicht da mochte angewyne mit der warheid da meynte her das zcu thune mid liften Da befwur her eynē tu=
 F241-002r,22 fil der das thun mit liften folde vnd brachte den keginome yn eynes menschin gestalt also ab her fyn schuler were vnd befil dem vor on zcu redin vnd der redte mit wolffe=
 F241-002v,01 rāme yn keyn wertikeid des forften vnd vel herrin Da hubin fu an von begyne defzir werlde vnd hatten vel materien da vor=
 F241-002v,02 handin Bifz uff dy izijd der gnade vnd redten gar behendiglichin mit eynandir also lange das wolfferam an hub von dem ewigen worte gotis wy das fleisch wordē were Vnd begreiff funderlich daryn das amecht der heyligen mefze vnd legete das schone vñz bifz das her quā an dy stad Der worte des priesters dy cristus gefprochin had yn folchir naft das dy ewige wifzheid des vatirs sich das brot vnd der wyn vn=
 F241-002v,03 fichticlichin vorwandelt yn den lichenā cristi Also der eyns sich geohirt had fyne hymelischin vatere uff den altir des heyligen cruczis fichticlichin vnd gemeynlichin vor dy ganczin werlt also ohirt her sich noch tegelichin vnlich=
 F241-002v,04 ticlichin yn dem sacramēte von funder=
 F241-002v,05 lichin funderlich vnd von allin gemeyn=
 F241-002v,06 lichin vor vnfir allir funde der on vor vns vme fyne grofzin erbarn w^sdikeid irhorit dyt phant fyner grofzin vn=
 F241-002v,07 sprechlichin liebe ohirt dy muter der heyligen cristenheid Da kunde noch entorftē der tufel nicht zcu antw^sten wan fyn vorftockete bofzheid gestatte ome der rede nicht Also wart der meifter mit fyne schulere da obir wunden vnd gīg da von wolfferāme wdir yn dy stad Da meynte meyster klinfor wolfferam der were gelart vnd berge das vor ome vnd wolde des eynē sichirheid irfarm Vnd lud mit fyner küft den tufel vnd fante den des nachtis zcu wolfferāme yn das hufz gotschalkes fynes wertis an deme marte vnd der strafze kegin den hakin obir da lag Wolfferā yn eyne stenyē gemacht das an deme erne zcu der rechtin hand by der dornzin lag genāt dy dinfer kēmenate wan fu nicht fenftirs hatte da redte d^s tufel mif wolfferam von der natu^re des hy=
 F241-002v,08 mels vnd von fynē sperin vnd ringin vnd von den lanetin vnd sterrin dy erre louffin vnd von sterrin dy bestendig fyn vnd von orebewegūge vnd fragete on des behendiclichin vnd wolfferam küde nicht daruff geantwerten da lachte der tufel mit eyne grofzin geschrei obir des leyen vornuffte vnd schreib mit fyne fingir yn dy steynēwant Du bist eyn leye snyenfab Darnoch also der Wert das gehorte von wolfferāme vnd dy schrift gefac da lifz her den steyn ufz brechin vnd on fürin yn dy horfil yn das wafzir Also dit geschach da vndir nam meifter klinfor dy zcweytracht der fenger zcu ome vnd richte fu gutlich Vnd her wart von lantgrauen hermāe richlichin vnd schone mid kleynotin be=
 F241-002v,09 gabir vnd fuer wedir key vngern yn der wife also her komē was kegī yfenache JN den felbin gezcijten hatte sich yfenache fere gebefzirt mit den borgern vnd den hufzern Dy Jōden liez man buwin nahe an deme marte vnd an dy strafze vme des gebuwis willin den fū tadin mit orme gereydy gelde Also heifzit noch dy beste gafze da der Jōden gafze Dy musti da vordir zchehin yn dy gafzin da or schule noch stehit So zcogen dy hantwerkis lute von deme marte yn dy gafzin dy on gelegin vnd bequemelich waren Jn dy bothener gafzin dy eynandir dy bothenere vnd dy weynere vnd darby yn dy vndir=
 F241-002v,10 gafzin dy wullenwebere Da w^st ouch an geha=
 F241-002v,11 bin fente Iacobis capelle vme der hant=
 F241-002v,12 werkis lute willin dy winthirci d zcu ferre yn dy pharre hatten Ez wordin ouch mertte ufzgegebin noch den phar=
 F241-002v,13 ren zcu befferūge der stad Also das man alle wochin drý merthe hilt Also an deme montage zcu fente Iorgen An der mittelwochin by vnfir fouwin kirchin Vnd an deme funabinde by fente niclaus kirchin Also nū etzwas hirnach krig wart also ir wol horin mogit da vor=
 F241-002v,14 gigen vel dorff da wart der mōtagis mart also kleyne das wenig frōmed^s lute darczu quamē Darūme fo nam mā den mittewochin mart den phaffen vnd legete den zcu fente Iorgen Vnd des zcu eyner kuntschafft fo liez man on den mart an der krūmen mittewochin den fū noch ierlichin habin Ez woren ouch drý iarmerte ufzgegebin dy wordi yn den dren pharrin gehaldin Den erftin uff fente Iorgentag den had nū vor=
 F241-002v,15 demphir der prediger ablas das viercen=
 F241-002v,16 tage noch oftir ist Der andir iarmart uff fente Johanstag by vnfir frouwinkirchin der da gancz vorgangin ist Vnd der dritte uff fente matheustag by fente niclaus kirchin den man nū heldit by fente Jorgē kirchin Vnd vor zcu hoenborg by falza etzwan uff dy felbin zcijd was vnd wart her gelegit vnd darūme nēnit mā on noch der hoenborg Defze iarmerte dy hilt man ouch lange zcijt mid deme erftin vor den thorin uff das dy vorftete gebuwit wordin Ez wordin

ouch vel hufzir ge=

F241-002v,17 buwit vndin yn der ftad vme fente Jacobis kirchin da dy aldin borger agkir hattē ir dy ftad an gehabin wart dy vorlifzin da hoffeltete den luthin mit deme erbeczinfe Vnd dy von deme merillteyn den das lant galit darū nach der hufzir vel erbeczinfe gebin vnd abeley Ouch so waren ey teil richer borge^s vme den mart gefefzin der digke eyner vier hufzin ad^s fechte nūwe buwete vn vorkouffte dy armē luthin uff erbeczinfe dyfū nicht gancz vorgeldin mochtin Also habin dy aldin borge^s noch erbeczinfe an den hufzirn vnd and^s luthe dý fū ōn fedir abegekoufft habin Vnd dy ftad uff das radhufz vnd eczliche clostir Vnd phaffin vnd fpetal Dy bothschafft nach fente eli=zabethen czu freyen LAntgraue hermā der durchluchte forfte Der fante fyne erzāmen botschafft vfz kegin vngern yn das land zcu deme gofzin ediln kōnige von vngern Andrean Vme fyne tochter elsebethin fynē ersten^sbornē fone lodewige zcu vortrwuene von der her vonomē hette von meist^s klinfor da der zcu yfenache was Dý zcogen vfz yfenache da man schreib tufint zcwey=

F241-002v,18 hundert vnd eylff iar Dy bothin warin Graue Reynhart von mōlborg Der edeler h^sre walther von varila der schenke mit orme gefynde vnd erbarn mēnern ffrouwe Bertha eyn wethewe eczwan hern egin=

F241-002v,19 bolffis von bendeleybin des ritters mit orin jūgfrouwin dy zcogin kostlichin vnd herlichin kegin prelborg yn vngern vnd erwarbin da fente elsebethin dy was yn orme vierdin iare vnd brachtenfū mit grofzin eren yn dy ftad zcu yfenache mit eyner filbern hotzin vnd mit eyne filbern badebecher vnd vele schones kleynotis vnd geldis Darnach also man schreib noch crifti gebort tufint zcweyhundert vnd fiercen iar da fing lantgraue h^sman den grauen von orlamūnde vnd brachte on kegin yfenache vnd her muste vel geldis gebin zcu schaczūge Wan her hatte ome misseboten mit worten vor den h^srin vnd wolde on nicht vor fynē herrin haldin noch der lehne von ome bekēnen vnd gab sich ufz das her edeler geborn were danne lantgraue herman des her nicht was Vnd warfft ome vor das fyn oreldirvatir lodewig mit deme barte were ey vitzthum des bischoffis zcu mētze gewest vnd vel ermer dan her Also man schreib noch crifti gebort tu=

F241-002v,20 fint zcweyhundert vnd funfftzen iar da wart dy kerche des clostirs zcu fente katherinen vollinbracht vor yfe=

F241-002v,21 nache gelegen vnd gewiher yn key=

F241-002v,22 wertikeid fente elsebethen dy ey Jūgfrouwe was von achte iaren uff dy zciyd Jn ere der jūgfrouwin marien dy criftū gebar vnd fente katherinen Vnd dit quā zcu deme ersten also An der ftad was das gericht zcu schin den zcwen lantftafzin jn hefzin lant vnd yn dy būchen Vnde zcu schin der ftad yfenache vnd der femestad was keyn gebuwe dāne der vfzsetzigen fpetal der noch der alde fpetal heifzit nahe by fente katherinē gelegen Nū hatte lantgraue herman fente katherinē funderlichin lieb vnd hatte oris lichāmes ey kleynes beyn yn der mafzen also eyn gerstenkorn das noch da ist das olei fwitzte Nū lag her eyns yn fyne bette vnd moch=

F241-002v,23 te nicht wol geflaffin vnd bekūmerte sich mit der jūgfouwin fente katherinē wy her das beynichin mochte beftaten das gote vnd der heyligen jūgfrouwin ere vnd lob darvon gefche yn eyne altar adir vicarien da or gedechtenifze gefche vnd entlif Da troymete ome wy dý Jūgfrouwe Sente Katherine zcu ome queme vnd spreche kom vnd folge mir vnd furte on an dý femestad da das gericht stunt vnd der rabinfteyn vnd ouch redir vnd der totin gebeýne vel Vnd sprach hý faltu probist werde vnd dy lichenā der fal hý ruwin dorch mynē willen Da h^s entwachte da erfchrag her des troymis zcu male fere vnd wufte nicht wy h^s on vorftehin fulde vnd trofte sich dach daruff das her ey h^sre des landis was das her nicht eynē bofzin tod enphinge vnd das her vme orin willing da blibin folde Darnach yn deme felbin iare so ftarb der herczoge von brabant der hatte lantg⁵uen hermans nýftiln dy was genāt ymagina Dy h^sczogýne dy wuam zcu orme mage lantgauē hermāne vnd brachte vel gereitis geldis das or der fon vor or lipgedinge gegeben hatte Wan fū vor=

F241-003r,01 sich fatte fu wolde ey werewe blibin vnd gote dynē bifz an or dy quam kegin warperg vnd legete das lant=

F241-003r,02 grauen h^smāne vor wy das fū gerne yn eyn clostir wolde komen adir ey clostir muwe buwin da fū gote yne mochte ge=

F241-003r,03 dynē bifz an or ende vnd bad fynē rad dar=

F241-003r,04 zcu Da gefil ome zcu hant fyn troym yn vnd antwerte das wolde her gerne thun vnd or ra vnd gude hulffe darczu thun Vnd fante noch den dy sich des vorftudin vnd hiez fū dy femestad beschowin vnd wol ufz achtin ab fu zcu eyne clostir tūchte vnd bequemelich gnug were dy befahin fū Vnd fagetin das dy ftad wafzir vnd borne holcz vnd weyde dorch das clostir vnd dar=

F241-003r,05 vme gnug gewūne Also hiez her fu dý hoffeltad reyne rüme vnd furte da fyne nyftiln vorgeñāt dazcu beschouwene Vnd lifzin das genāte clostir an dy ftad bu=

F241-003r,06 wen vnd dy femestad wart gelegit vor fente niclaus thor uff den galligperg vnd der vfzseczczigen fpetal uff den steýweg da fu noch stehin Vnd f fint langezcijd luthe gebrant yn deme wolffis yngange vnd by dem aldin fpetal zcu d^s aldin kūtschafft Jndeme clostere Sente Katherine da wart dy selbe herczogýne dy erste eptifchin yne Vnd Lantgraue h^sman des clostirs formūde vnd probist also ome genoymit hatte Vnd fū kōfz zcu eyn^s houptfrouwin da man dy kerchin wehete dy gotis gebererýnne dy heyligen jūgfrouwin marian yn der ere der altir yn deme kore gewihit w^sr Vnd her kōfz fente katherinē yn der ere der altir mitten yn der kerchin gewihit wart Darnach also dit gefchen was Jn deme felbin iare da ftarb lantgraue her=

F241-003r,07 man von dorigen vnd von heffen eyn phalzgraue von fachsīn zcu gotha uff dem flosze Vnd da der apt

von reynhardifborn quam vnd wolde fynē licham holin vnd begrabin jn deme genātin cloftir da fyne eldirn dy forftin lagin Da sprach en frouwe fophia dy lantgrauyne vnd liez on füren also her vor digke mit or darvon gered hatte kegin yfenache yn fente Ka=

F241-003r,08 therinē clofter das her nuwe gebuwit hatte Da wart her der erste der noch der wihe da yn den kōr gelegit w^r d uff der wedemen begrabin da wart fyn troyn ganz vollenbracht Indeme andern iare darnach da starb fyn son ouch herman genant eyn jungeling von funffcen iaren vnd wart da felbis by fynē vater begrabin Vnd uff dy felbin zcijd starb ouch fente elsebe=

F241-003r,09 then muter yn vngern vme eczlich vngern bofze schentlichge=

F241-003r,10 tichte das fū ertrachtin uff fū vnd sprochtī Su hette ore ee gebrochin vff das wan fu gestorbe das eynes vngirn tochter an ore stad konigyne worde vnd also w^r fū da heymelichin enthōubit lodewig d^s fechtte Do wart lantgrauen hermans son lodewig eyn herre zcu doringen vnd zcu hessen wan her der eldifter vnd^s fynen bruder was dy das lant nicht teylin folden vme das ez eyn forftinthū blebe Defzier was eyn wundirfchone man der wol lieb zcu habin was eynes togitlāmē heyligen lebins eyn hobischir jügeling Da her rechtis aldair begreiff da irkante man an ome fyne gutlichin togunt her was nicht zculang noch zcu kort Sundern yn eyn^s rechtin mafze eyn uff gericht man mit eyme schonē grofzin antlicze frolich an gefichte mit gutir varwe Vnd ez was nymant der fynes angefichtis irschreke 5 her was geczochtig vnd schemel Warhaftig mit fynē worten getruwe vnd eynes ge=

F241-003r,11 fundin reynes lichāmes Also man schreib noch crifti gebort tufint zcweyhüdert achcen iar da liez her sich zcu ritter feynē eynen bischoff zcu jfenache yn fente jorgen phar=

F241-003r,12 kerchin mit vel andern ediln jügelingen dy her alle begabere mid ritters gorteln pherdin büten rogken vnd ritters geczüge das on zcugeborit Dit geschach an deme achtin tage fente peters vnd pauwils der heyligen aposteln uffin berlichin Von got=

F241-003r,13 lichir yngebüge so hatte lantgraue lode=

F241-003r,14 wig dy jügfrouwin fente elsebethen dy ome gefant vnd vortruwit was zcu male lieb Also das her des nümer geliez wan h^s obir felt rethe her gefeynete fū vnd neme fū gutlichin an fynē arm Vnd wan her wedir quā so brachte h^s or allewege kley=

F241-003r,15 note Vnd nam fū abir an fynē arm vme der luche teydinge vnd befundern fyner swefter dy or drowete her folde fu wed^s heym fende vme das fu sich demutlichē sterlichin zcōch Ez geschach yn deme iare da man zcalte noch crifti geort tufint zcweihundert nūnczen iar Da geschach ez das her obirfelt reit vnd by ome was her walther von farila der ritter eyn edeler man der fente elsebethin zcu vngⁿ ouch geholt hatte Vnd der sp^⑤ch wed^s lantgrauen lodewigen h^{re} behaget ez uch so wolde ich gerne etwas heyme=

F241-003r,16 liches mid uch redin Da antw^{te} h^s ome Rede was du wilt vnbeorgit Liebir h^{re} so uffinbart mir des bethe ich uch was ir thun wollit mid des koniges tochter dy werdit fere gebloygit ab ir dy behaldin wollit adir orme vatere wedir heym fenden Da wyfete ome der lantgraue eynē grofzin berg der vor on da lag vnd sprach der berg den du sehist were der von grude biz obinufZ fyn golt den wolde ich er vorgebin dan das ich else=

F241-003r,17 bethen wedir heym fente vnd vorgebe Da sprach der ritter mag ich or das fagin Da antworte ome der lantgraue gut=

F241-003r,18 lichin vnd sprach sage or das sichirlichē Vnd geb or das zcu eyme warzeichin vnd greiff yn fynē buttil vnd nā darufz eynē elffinbeynē zcwefeldigen spigel den man zculoz Da stūt an eyme ende ynewendig dy martir vnfers h^{ren} ihū crifti yn das elffinbeyn gefnetin Vnd an deme andern ende eyn schlecht glafz Da der ritter der jügfrouwen den spigil brachte vnd or dy wort fynes herrin fagete Da lachte fu on gutlichin an vnd warr frō Vnd betrubete sich da nūme von des gefyndis redin Also man schreib noch d^s gebort crifti tufint zcweihüdert vnd eynvndzwē=

F241-003r,19 czig iar Da wart lantgrauē lodewige fente elsebethe uff deme flosze warperg yn elichin dingen by gelegit vnd zcu kirchē gefint zcu yfenache yn der pharkirchin fente Iorgen Da dy grauen vnd dy frien vfz hessin vnd doringen alle keginw^sdig warin Was da herfchafft stethins vnd tanczins vnd hofirms yn d^s stad vnd vor der stad bizan den hayn von h^{rin} vnd frouwin dazwerde drý gancze tage das stehit mid kortin rodin nicht ufz zcu fagen Indeme felbin iare da starb martgraue dittherich von misfin frouwin juth man dy eyn swefter was lantgrauen lodewigis Vnd der liez eyn son dry iar alt vnd darūme so reit her zcu fyner sweftir zcuftūt also ome dy botfchafft quā vnd trofte fū vnd nam dy formüdeschafft d^s sweft^s vnd des Kindes yn vnd dy hulde von den mānen stet in vnd floszin zcu getruwir hant Also man schreib noch crifti gebort tufint zcweyhüdt vnd zcweyvndzwēczig iar Da sp^⑤ch Graue poe von hēnenb^{sg} her wolde ritin yn fachfzin vnd quam zcu lipczik zcu frou=

F241-003r,20 win Iuttin der wetewen vnd globete ome or eyne ee vnd fū ome wedir Da dit lantgraue lodewig irfür Da vordrofz on gar fere vnd reyt kegin lipcz dy ome das geschrebin vnd geclagit hattē vnd sprachin h^{re} wir furchtin wan graue poe kome das her vnse stad von deme flosze yn neme des wir nicht irwerē mogen ez were dan das ir den torm uff der borg lifzit nedar brechin vnd das geschach Vnd darūme foliez fyn swefter ore voyte vnd dy fū vormochte on roubin vnd yn dorigen bornē vnd ome schadin thun Da her das gefach da machte her eyn heer wedir uff dy dy on geroubit vnd gebrant hatten Da warin zcu vordirft dy von jfenach dy tadin on grofzin schadin Vnd brachtin erin tūhin kefzil kēnen vnd phlafchin vnd derglichin Da woldin dy borger nicht das fū das an dy beite buthe brechtī Sūdⁿ fu lifzin darufz gifzin eyne glockin Vnd da dy gegofzin wart da gewan fū also gar eynē bofzin gremelichin lud das man eyne stormglockin darufz

machte Dit gefchach noch crifti gebort tufint zcweyhundert vnd zcweyvndzcwenzig iar an vnfz frouwin abinde alfū obir das geberge gīg alfo mā das nū begehīt Alfo man zcalte noch crifti gebort tufint zcweyhūdert dryvndzcwen=

F241-003r,21 tzig iar Da hatte fente elſebethe orin erften fon zcu cruceborg uff deme floſze vnd lantgraue lodewig liez dy ſteynē

F241-003r,22 brucken da obir dy werra machin Der fon wart genāt h^sman Indeme felbin iare zcoch lantgraue lodewig mit fyner frouwin fente elſebethen yn vng^sn zcu orme vater Der liez fu wedir rich=

F241-003v,01 lichin mid gelde vnd mit kleýnoten kleydern vnd ſchonē pherden dy fu kegī yfenach brachten Indeme felbin iare vorgab lantgraue lodewig fyne ſweſtir Angnetin deme h^sczogin von oſterriſch Vnd zcu yfenache wart eý hoff gehaldin von den lant^srin zcu doringen vnd heſſin In deme andern iare darnach da man ſchreib tufint zcweihundert vnd viervndzcwēczig iar da gebar fente elſebethe eyne tochtir zcu warperg dy wart zcu yfenache ge=

F241-003v,02 toufft vnd fophien genāt Dy w^t fedir ge=

F241-003v,03 gebin deme h^sczogin von brabant Indeme felbin iare wart eý heifz trockin erne Vnd ez quā eý grofzir wint wol dry tage vnd ſlug das korn ufz alfo gar das ez zcwey iar zcu male thure wart Indeme felbin iare was lantg^{ue} lodewig ge=

F241-003v,04 rethin zcu der nūwinborg Dýwile fo ſpifete fente elſebethe dy ſiechin vnd hatte eynē gebat der was vnreýne vnd den gelegit yn oris h^srin vnd or bette den nāte man elias Indes quā lantg^{ue} lodewig gerethin den nam fyn muter frouwe fophia er dāne her ſich ufz geted by der hant vnd furte on obir fyn bette vnd ſprach ſich liebe ſon alfo vorvnreýnet elſebethe mit ſiechin lūthin dyn bette Da warff her dýdecke uff Da vant her das bilde crifti yne alfo her an deme heligē cruce gemartirt ſtūt Da irſchrag her vnd begūde ſere wey=

F241-003v,05 nen Da ſprach her liebe ſweſtir zcu fente elſebethen Ich bethe dich das du dich ubiſt vnd lafzit des nicht vme nymādis rede Noch crifti gebort tufint zcweihūdert funffvndzcwenzig iar Da gebar fente elſebethe abir eyne tochtir zcu warperg dy liez fū touffen vnd ouch nēnen fophia vnd ted das or ſwegir zcu liebe dy quā zcu kitzcigen yn das cloſtir da lit fū begrabin In deme felbin iare da wordin dy von yfenache dý kōuffluthe dy zcu brefzla zcu deme marte geſtandin hattin von deme h^sczogin von polin geſchint vnd wolde des vme lantg^{ue} lodewigis willing nicht lafzin Vnd meýnte h^s were ome zcu ferre gefelzin Darūme ſāmēte her eyne herfart yn dorigen heſſin oſtir=

F241-003v,06 landen vnd miſſen vnd zcōch uff on vnd gewan ome den lūban hūefz vnd ſtad an Vnd den von yfenache wart or vorluſt wol vorgulden vnd brachte yn polin dry

F241-003v,07 tufint vnd vierhundert man gudir ritt^s vnd knechte Darnach fo zcoch her ob^s den grauen albrechtin von orlamūde Den fyn vatir lantgraue herman ge=

F241-003v,08 fangen hatte den fing her ouch vnd brachte on kegin yfenach da was her alfo lange gefangen biſz her deme lantgrauen ſynē willin gemachte Vnd fyne herſchafft zcu lehene von ome enphing alfo her zcu rechte folde Von deme kremere mid deme efel lantgrauen lodewigis gefallen JN deme felbin iare gefchach ez vme fente jorgentag das iarmart zcu yfenache was vnd lantg^{ue} lodewig ſpatziren ging vnd befach ſich ab h^s icht feilis funde das ome behegelich were Da fach her vndir den andern richin kremern eynē amrē kremer ſtehin Der hatte zcūrifzin kleidir an das ome der būch beyne vnd fuſze blec=

F241-003v,09 ketin vnd hatte yn fyne krame trūnen blienſpangin naldin fingerhūte lorber vnd naldinkit Czu deme trat her vnd ſprach liebir man kannſtū dich ouch mit deme krame irnerin Da antw^{te} her gnediger h^sre wan ich brod dar=

F241-003v,10 vone hette fo gnūgete mir wol Ich kan nicht geerbeyte So ſcheme ich mich noch brote zcugehene Da fragete on der herre Wy thure her ome den kram gebin wolde Da ſprach her lieb^s herre ich neme uwirn ſchinph gerne vor=

F241-003v,11 gud Das irbarmete den forſten vnd ſprach Ich ſpotte dýn nicht ich wel mit dyr kouffin Da fp^{ch} der arme kre=

F241-003v,12 mer herre ich achte on an fūffchillige vnd nicht beſzir Da ſprach der h^sre zcu fyne kēmerer beczale ome funff ſchillinge phenige davor das gefchach Da fp^{ch} der h^sre nū nem dynē kram wedir uffē dass du dich deſtebaſz mogiſt irnerin Da danckete ome d^s kremer vnd vil vor on uff dy erdin vnd fp^{ch} her wolde riche werdin Da wart von deme hofſegefinde obir on eý grofz lachin Da ſprach der h^sre meýnſtū das dū darmede kūniſt riche werdin So las mich dyn gefelle werde wan ich werde ouch gerne riche Da antwerte der arme kremer herre alfo verre ich frede mochte gehabin yn den landen zcu wandirn So foldit ir ez gefehin das obir eý iar myn kram dryſtunt alfo gut fyn folde muſte ich nicht uff den winther kleyder kouffin Da ſprach der forſte nū globe mir getruwe gefelleſchafft zcu leiſtin ich wel dyr den frede ſchigken vnd dich mit kleidⁿ bedencken da globtete ome der kremer ge=

F241-003v,13 truwe gefelleſchafft Vnd da hiez ome der forſte eyn graw tūch zcu kleýdern kouffin vnd ome ſynē uffinbriff gebin das h^s fyn hofſegefinde vnd fyn knecht were vnd liez on czihen Obir eý iar da gīg d^s forſte abir zcu deme marte vnd fant ſynē gefel=

F241-003v,14 lin mit eyne ſchonē koſtlichin krame mit gudin worczin vnd gudin kleynotin Vnd hiez den h^sren lantgrauē nemē was ome behegelich were Alfo nam der h^sre eý wenig der ediln worcze vnd trug fū mit ome vnd fyn gefelle muſte zcu hofſe gehin efzin Da ſprach her gnediger h^sre vnd ge

F241-003v,15 felle her vormochte des krames nū nicht zcu tragin her were ome zcu grofz her wolde eynē efel kouffin vnd wolde gegen venedi=

- F241-003v,16 ge zcihen Vnd das ther her Vnd richte da gar eynē kostlichin kram ufz von perlin corallin potirnofter mid ediline gesteyne guldin finger=
- F241-003v,17 lin fiden hūbin buttil mid golde gestickig eýlf=
- F241-003v,18 finbeynē meßzir spigilchin vnd kēmichin Vnd was von kleýnotin forsten vnd rittern ediln frouwin vnd jūgfrouwin zcu gehorte Vnd lud fynē efil mit beyden kōtzin al vol Vnd vorkouffte vnd kouffte biß yn dutzliche land was ome ebin yn fynē kram was Biß das her uff eynē heyligen tag zcu wer=
- F241-003v,19 czeborg quam Da hatte der bißchoff da felbis fyne man zcu ome vorbot vme fynes landis nod Da dachte der kremer hy sint vel fromder h̄rin du wilt dynē kram ufz legin Also wart fyn kram da beschou=
- F241-003v,20 wit vnd da her von wertzeborg czōch Da hilden fū uff on vnd namē ome den efil mid deme krame das her kume entliff Sū hettin on andirs tod geslagin Also quam h̄s vor lantgrauen lodewigin vnd clagete ome das Der liez eyne herffart ufz richte vnd tzoch mit deme kreme^s obir walt yn des bißchoffis von werczeborg land vnd brante vnd herete kegin werczeborg zcu Das erfur der bißchoff vnd für ome enkegin Vnd fra=
- F241-003v,21 gete wes ome gebriche das her on also fere beschedigete Da sp⁵ch her mynē efil den han ich vorlorn den fuche ich Der bißchoff sp⁵ch ist ez vme eynē efil czuthune jch wel uch vier adir fechs efil vor uwirn gebin her antw^{te} jch wel keynē efil mehr dāne mýnē Ir haldit vndir uwirn mānen straszroube^s yn uwirme lande dy mynē knecht eynē kremer geschint han ufz uwir stad vnd von uwerme brote vnd habin des mynē briff gefehin vnd gelefin vnd kartin sich daran nicht Sundⁿ fū woldin ome den lip zcu deme gute genomē habe vnd h̄s entliff ōn kūme Den kram wel ich wedir habe mit deme efil der on trūg Vnd wel ufz defzin lande nicht ich habe ez dāne wedir Also muße der bißchoff da ufzrichten das d^s kram wedir zcu fāmeine quam der da wit getey=
- F241-003v,22 lit was vnd wedir uff den efil quam Da karte der lantgrauē wedir vme kegin yfenache Also man czalte noch crifti gebort tufint zcweyhundert vnd fechszvndzcwenzig iar Da was lant=
- F241-003v,23 graue lodewig das iar ufze by deme keyse^s Jndes wart grofz hungir yn dorigen vnd heffen vnd ouch yn andern landen darūme gelegin Da ubete sich sente elsebethē zcu male fere an den armen lutē zcu yfenach vnd vorgab grofz Vnd befundⁿ so liez fū vndir warperg da itzūt or clostirchin lit eynē spetal buwin da fū achte vnd=
- F241-004r,01 zcwenzig armer sichin yne hatte den man tegelichin yn norme angeficte warti mūfte mit spife vnd mit trancke vnd liez darzu den armē dy dar quomē tege=
- F241-004r,02 lichin vel brotis vorgebin Das ez ampt=
- F241-004r,03 lute fere vordrofz vnd forchtin wan her zcu lande queme oris herrin zcorn Vnd also her wedir zculande quā da gingen fū gemeýlichin vor on vnd entschuldigetin sich vme dy vnbera=
- F241-004r,04 tenheid dy fū vorfolgit hattē frouwin Elsebethin das her fu darūme icht yn vor=
- F241-004r,05 dechtenifze hette eyner vntruwe Da der clage vel wart da antwerte her on daruff habit frede vnd lafzit fū wol thun vnd dorch got vorgebin was fū wel Biß uff warperg jfenache vnd nūwinborg dy dry mit oren zcu gehorūgen dý behaldit mir Ez geschach zcu eyner zcijd das eý grofzir tancz was zcu jfenache uff der rollin vnd vel jūger meýde vnd frouwin zcu eyner hochczit darane gingen Da stūt her yn eyne fenster vnd sach zcu Da quam eyner fyner dýner vnd trat bý on vnd sprach herre sehit ir dy schonē fuberlichin iūgin frouwin vnd wifete fū ome dy wel ich uch an uwer arm schigken wan uwir gnade des begert Da antwerte h̄s ome zcornlichin vnd sprach gefwig der rede kegin mir vnd lafz mich des nūer mer von dor geh=
- F241-004r,06 rin also verre du myne gnade vnd frūt=
- F241-004r,07 schafft wilt behaldin wan were das ich das ane funde vnd schande gethun mochte noch so wolde ich ez lafin zcu liebe myner liebin elsebethen Nū merkit dy togint des fromen forsten Ez geschach das sich eyn laūwe der vormacht was yn eyne hūfz zcu warperg sich ufzbrach wan der knecht der fyn wartte on nicht wol beslofin hatte vnd ging dy nacht yn der borg vnd quā ouch uff das mūeZ=
- F241-004r,08 hufz Nū geschach ez das von vngefchicht lantgrauē lodweig des nachtis nahe vor deme tage uff stūt vnd warff eý lang wit hēmede an vnd stifz zcwene potfchū ouch an vnd ging ufz fyn flaff=
- F241-004r,09 kāmern D begeynete ome der laūwe Da hūb der h̄re dy fuß uff vnd riff on an Da legete sich der laūwe vor on ne=
- F241-004r,10 dir Da riff der h̄re fynē dynern vnd der knecht der fyn warte quam vnd mit grofzir not brachte man on wedir yn fyn hūfz Darnach wolde fyn der h̄re nūme habin Vnd vorschengkete den lauwin mid deme knechte EZ wart eyn gemeyne herffart von den criftin forstin mid deme Keyser frideriche jnder man czalte gudir ritter vnd knechte mer dāne fechzig tufint ane andir allerley gemeyne folg zcu pherde vnd zcu fufze Da czoch ouch ufz lantgrauē lodweig da man schreib noch crifti gebort tufint zcweyhund^t vnd fobinvndzcwenzig iar uff sente johans tag des touffers ufz yfenache vnd mit ome czogin Der graue von war ufz westefaln Graue borgkart von bran=
- F241-004r,11 dinberg Graue meynhart von molborg Graue heinrich von stolberg Dy vier grauen Von den ediln h̄rin czogin mit ome her herman von helderūgen her rudolff der schencke von varila her heinrich marfchalk von ebirfberg her herman der truchtfelze von flatheym her friderich von dreforte her heinrich kēmerer von vaner Defze fechse warin h̄rin Darnoch lūtolf berltete Rudolff von bulczigfleybin Gerhart von elnde Dittherich von febach Si=
- F241-004r,12 frid rothe lodewig vnd rudolff gebrude^s von hufzin Heinrich von meideborg Reynhart varch Berld von mýla Berld von heýlingen Gerhart von cail Defze warin ritter vnd ritterflacht Defzir warin zcwellfe funff ritter vnd

fobin knechte Ouch retin mit ome funff prifter vnd defzir h^srin gefinde dy warī alle yn fynē hoff gefchrebin Ouch fo gelettin on fyn muter fyn brudere vnd dy liebe fente elſebethe biſz kegin ſmalkaldin Alfo ſtarb her ufze yn der ſtad genāt Ortrant jndeme felbin iare an deme dritten tage noch vnſer liebīn frouwin tage leczczern alfo fū geborn wart tertio idus ſeptembris pthi 3 iaciti jndeme iar darnach brachte man fyn gebeſne kegin reynhardilborn da iſt fyn grab JNdes alfo lantgrauē lodewig geſtor=

F241-004r,13 bin was vnd dy botſchafft quam ſyner muter vnd ſynen brudirn Da meynte lantgrauē heinrich wan h^s noch ome der eldiſtir was Das lant were nū an on gefallen Vnd von fyme boſzin rathe das her das lant yn gewūne fo hiez her fente elſebethin yn orme betrupenifze mit orin kindern zcu ſtūt warperg ome rūmen Alfo ging fū kegin yſe=

F241-004r,14 nach vnd keyn borger torſte fū her=

F241-004r,15 bergin vme lantgrauē heinrichis willin Der forchte das ſich ymant orer kinder an neme zcu formūdeſchafft Alfo bleip fū ſiczczin yn eyner tabernē biſz das dy barfuſzin mettīn fungin Da quam fū yn dy kirchin vnd bat dý brudir noch mettīn das fū or fungen den lobefang Te deū laudamus Alfo bleip fū wol drý tage yn der ſtad ene=

F241-004r,16 lendichlichin mit armen luthin yn orin hūſzin Vnd ez gefchach das fū von den barfuſzin ſolde gehin da fū meſſze gehort hatte Vnd wolde yn dy vndirgaſzin bý fente jacobē da or herbirge was Vnd ſolde obir ſchretſteſne gehin der was vel vor deme ſchererborne hen zcu deme geſzichin das zcu fente jacobē zcu gehit Vnd eſne bethlern dybegeynete or zcu halbin wege da der quad aller tiſſt was Der fū dig=

F241-004r,17 ke mid orin almoſin gutlichin gethan hatte vnd wolde or nicht entwichin Vnd ſtiſz fū yn den vnreynē phūl Da was fū geduldig zcu vnd dangkete gote Darnach richte fū eynē fürman ufz der fū furte zcu or mūme vnd nyſtiln kegin kitczigen yn das cloſtir zcu der eptiſchin da ouch ſedir or tochtir yn quā vnd eý eptiſchin wart Dit ermūte vnd betrupniſze das vornam or mogk der biſchoff von babinberg Vnd brachte fū da dāne kegin babinberg vnd thed fū mit orin kindern vnd meydin vnd orme gefinde das or zcu fuſze nachfolgete uff eyn floſz da or fyn amptman von deme das darzcu gehorte herlichin vnd wole phlag Alfo nū dy herrin dy mit lant

F241-004r,18 grauen lodewige enweg zcogin vnd fyn gebeſne mit on brachten das yn eyn^s ladin lag wedir quame vnd vorno=

F241-004r,19 men wý man mit fente elſebethin hatte vmegegāgin Da wordin fū gar fere be=

F241-004r,20 rubit vnd furtin fū da mid deme gebeſ=

F241-004r,21 ne kegin reýnhar DO quamen alfo man ōn botſchafft gered von reynhardilborn zcu der begrafft lantgrauē heinrich lantg^⑤ue Cord ſin brudir vnd frouwe ſophie or muter vnd dy erbarn lute alūme ge=

F241-004r,22 ſelzin uff das fū ore frūe enphingen dy wedir komē warin beyde frouwin vnd man Vel borge^s vnd borerſchin von yſenache vme fente elſebethin willin Alfo das eý groſz werlt da was vnd eý ſchone begengniſze des ediln thurin forſten Vnd alfo dit begeng=

F241-004r,23 niſze geſchen was Da quamen der biſchoff von babinberg mit fynē mā=

F241-004v,01 nen ufz franckin vnd dy h^srin dy mit lantgrauē lodewige ufze geweſt warin Vnd hatten eý geſpreche vme fente elſebethen Vnd bathin darnoch gemeýnlichin Hern rudolffin von ſarila den ſchencken der was eý wol geſpricher wiſir man das her or wort vor fū kegin lantg^⑤ue heinr^③ vnd conr^③ vnd or beyd^s mut^s ſprechin wolde Vnd gingen da gemeýnlichin mid ome an dý ſtad da fū dy genātin forſtin vnd dy andⁿ grauen frien vnd māne mit on byeýand^s fundin vnd bathin yn der keginwertikeid hern rudolffin von varila or wort zcu ſprechin Vnd hub alfo an jr ediln durch=

F241-004v,02 luchtin forſtin vnd lieben gnedigen frouwe Ir wiſzit das wol das uwir vatir lantg^⑤ue h^sman feligis gedechtenifzis mynē vater hern walthern kegin vngern yn das lant fante vnd her der felbin bothin eyn^s was der dy frouwin elſebethin des königes tochtir fyme fone friete vnd holete vnd mit groſzin eren brachte da ich ouch mede was vnd nū mit dem ediln forſtin deme ge=

F241-004v,03 truwin ben ufzegeweſt mit defzin h^srin dy hý keginwerdig ſtehin vnd habin geſehin vnd gehort wy her von uch zcu ſmalkaldin geſcheidin iſt vnd uch fyn wip dy edeln elſebethen vnd kindir beſal Nu ha dir uch leſtirlichin vnd vngetruwelichin an ome ſyner frouwin der wetewen vnd ſynen kindern vorgeſzin Das wir alle dy was von uch vornemen ſchemen zcu horin Welch fromer man ſolde uch nū yn fyme h^sczin holt fyn ad^s getruwe werde Der ſo geta=

F241-004v,04 ne vntruwe irferit dy ir an uwirme brudir an ſyner wetewen vnd kinden alfo vntogintlichin begangin had Das fōmede lute irbarmit was her nicht uwir rechte brudir wo had her uch vn=

F241-004v,05 truwe bewiſit was fū uch nicht edil gnug frome gnug togintſam gnug das ir fū alfo ſchemelichin alfo vnforſtlichin vn=

F241-004v,06 barmh^scziclichin vorworffin alfo eyne obiltetigern mit orin vnd uwirs brud^s kinden von uch getrebin had Ez en fy dāne das ur das gote vnd or gebuſzit vnd or lipgedinge folgin laſzit vnd or gnug darūme tud ſo muſt ir uch gotis rache vorſehin vnd werdit vngehaldin von alle uwern mānen ſtetin vnd dorffern vnd zcu eyne biſpel allin erbarn luthen dy ez erfahren Da her dit vnd des glichin mit on gerette da begunde dy muter frou=

F241-004v,07 we ſophie weyne vnd frouwe elſebethe vnd dy zcwene gebrudir lant^⑤ue heinrich vnd conrad alfo fere das man on ſtūren muſte Vnd bewegetin ouch den biſchoff vnd dy erbarn lute frouwin vnd man alfo ſwinde das dy lute muſten voneý

F241-004v,08 andir gehin Vnd kūdin bý eyn^s ganczin ſtūde nūme mit eýandir geredin Da ſich dyt iamer vnd clagin gelegete Da quame dy h^srin wedir zcuſāmene vnd dy zcwene lantgrauen heinrich vnd conrad dy tratin vor fente elſebethin

Da fū by or fwegir iāmerig mit and^sn erbarn frouwin fafz vnd bothin fū dorch god das fū ōn vorgebe was fū an or gehan hettin fū woldin fū des irgeczczin vnd or kindir Vnd was dy felbin h^srin dy mit ome ufze gewelt werin irkē=

F241-004v,09 tin das fu or thun folden das woldin fū thun ane wedirrede Alfo nam fū frouwe fophie or fwegir da mit or uff orin wagin Vnd dy frouwin von yfenache or gefinde ouch zcu on uff oren wagen vnd brachten fū kegin warperg vnd zcu yfenache Da tadin dy luthe gemeynlichin fuberlichī zcu or Alfo nū dy liebe frouwe fente elfebethe mit or fwegir wedir kegin yfenache quam Da w^t fū von den borgern vnd bor=

F241-004v,10 gerfchin gar frolichin enphangen vnd fere geclagit vnd or grofze ere erbothin Da furte fu or fwegir dy lantgrauyn zcu warperg vnd tadin fuberlichin vnd fūt=

F241-004v,11 lichin zcu or Vnd tadin or gamchis gnug mit orin kindern vnd gefinde Vnd wol das lant⁵ue lodweig or herre eynē erbin gelafzin hatte der da was e^y kind von fechs iarin Wan nū lantgraue heinrich der eldifitr vndir on was Darūme fo nā h^s fch der herfchafft an vnd hilt das lant yne mechtlichin vnd geftrengiclichin Indeme and^sn iare darnoch Alfo mā zcalte noch crifti gebort tufint zwueihundert vnd nūvndzwenczig iar Da hatte fente elfebethe keyne luft noch froyde zcu wert=

F241-004v,12 lichir ere dy man or fletlichin erbod zcu warperg vnd zcu yfenache Von or fweg^s vnd den lantgrauen orin fonē Sundern fū hatte mir vordrofz vnd betrupnifze dar=

F241-004v,13 von Vnd bad fu gutlichin das fu or lip=

F241-004v,14 dinge lifzin folgin fu wolde gote dynen vnd fch alleyne haldin wol das fu vel frier hatte Vnd fu dy lantgrauyn vnd der bifchoff gerne vorgebin hetten e^yme fromen forften wan fū was noch jung fo was or wille darczu nicht Alfo lifzin fū fū zcu martborg uff or lipgedinge furin vnd gabin or darczu gere^ytis gel=

F241-004v,15 dis das or wol gnugete Vnd fchiet da frütlichin vnd gutlichin von ōn Vnd liez on ore kindir den fon hildin fu by on zcu warperg vnd zcu crucezborg Vnd dy tochtir gabin fu deme h^sczogin zcu bra=

F241-004v,16 bant da fu zcu vollinkömen aldir quā Alfo buwete fente elfebethe e^y nuwen fpetal vor der ftad martborg vnd dynete gote dar^yne bifz an or ende Vnd ftarb an der felbin ftad alfo fū viervndzwē=

F241-004v,17 czig iar alt wart Dit was da man fchreib noch crifti gebort tufint zwueyhüder vnd e^yvndedrifzig iar DArnach alfo man fchreib noch crifti gebort tufint zwueyhüder vnde funff vnd drifzig iar Da wart fente elfe=

F241-004v,18 bethe erhaben Vnd yn deme felbin iare da hub lantgraue heinrich an zcu buwin Der prediger cloftr zcu jfenache vnd dy kirchin jn Üffente johānis des touffers ere vnd fente elfebethin Vnd dit was dy erfte kirche dy yn or ere ye gebuwit wart Vnd der erfte prior der was da Brudir elger e^y graue von hoenfteyn geborn Darnach alfo mā fchreib noch crifti gebort tufint zwueyhundert vnd achtevnddrifzig iar da ftarb frouwe fophie fente elfebethen fwegir zcu warperg vnd wart begrabin zcu fente katherinen vor yfenache Vnd darnoch alfo man zcalte noch crifti ge=

F241-004v,19 bort tufint zwueyhundert e^yvndvierczig iar da ftarb lantgraue herman lantg⁵uē lodewigis vnd fente elfebethen fon zcu crucezborg yn fyne achczendin iare deme vorgab frouwe berthā von Sebach lant=

F241-004v,20 grauen heinriche zcu liebe wan her forchte her vordrūge on vnd fyne kind ab her dy gewūne von deme lande Vnd darūme fo plagete on got alfo das her vnd fyn brudir ftorbin ane libis erbin Vnd der blig entprante zcu warperg den grofzin torm vnd das mūezhūfz Dy be^yde fchone mit blie gedackit warin Vnd der jūge lantgraue herman d^s kofz fyne begrafft kegin martborg by fyne muter fente elfebethen Vnd des wolde lantgraue heinrich nicht geflatin vnd forchte das on fyn muter von deme tode wedir uff irquickete vnd lifz on fūren zcu re^ynhardilborn da lit her begrabin Indeme felbin iare nam lantgraue hein=

F241-004v,21 rich von dorigen vnd heffen vnd eyn phalzgraue von fachen des herczogin tochtir von oftirrich genāt gertrud vnd mit der gewan her keyne kindir wan ome got des nicht gunde Vnd h^s machte gudin frede zcu dorigen vnd zcu heffin Alfo man fchreib noch crifti gebort tu=

F241-004v,22 fint zwueyhundert fechfz vnd virczig iar da wart lantgaue heinrich gekorn zcu eyme rōmifchin kōnige wedi keyfern frederichin Dit das quam alfo jndeme iare alfo man fchreib tufint ccxlij iar Da hiefch der genātir keyfer alle dutzfche forften kegin frankinford vme fynē fon Conradin den hette her gerne zcu eyme rōmifchin kōnige gemachit vnd das dy kōrforftin on da gekronet hettin Vnd des enwolden d^y bifchoffe zcu mēcze zcu tryre vnd zcu kolne nicht thun vnd darūme fo miffelbod her gote vnd der heyligē criftenheid vnd fp⁵ch dry man fint gewelt dy alle dy werlt betrogin han Das ift gewelt moyfes der hat betrogin dy jūdin vnd jhefus dy criften vnd machemech dy heidin Darūme we^s ez das ir forftin mir gehorchin woldit So wolde ich zcuwar vel eyne befzir wife vnd e^y lebin obir alle geborte der lute ufzrichtin Defzir miffelbitūge irfchrockin dy forftin vnd dy grauen dy das von ome vornomē zcu male fere vnd wordin darūme betrubit vnd fchrebin dit dem babifte Cregorio deme nūendin des na=

F241-004v,23 men Vnd wan nū lantgraue heinrich von dorige was der eldiftr der iar vndir den forften vnd eyn phalzgraue zcu fachfin Darūme fo was her der erftr yn deme briffe vnd der babift behilt den briff vnd ted keyf^s friderichin yn den ban ab her fch wolde befzirn vnd erkēnen mit fyne errethum Vnd der babift ftarb vnd der keyfer karte fch an den ban zcu male nicht Da w^t e^yandir babift noch deme gekorin Der belafz der forftin briff vnd befsetigete den ban des keyfers Der was genant jnnocencius der virde des namē Der faczte den keyfer abe vnd fchreib den forften yn dutzfchin landin vnd des richis fletin Su fuldin or e^yde vnd truwē ge=

F241-005r,01 lobede des keyfers ledig fyn wan her eyn ketzcer were vnd foldin lantg⁵uē heinrichin von dorigen den fromē criften forften vnd gef^sngen ritter erwelin zcu eyme rōmifchin kōnige Vnd das woldin dy forften von ftūt thū

Da sp^⑤ch lantgraue heinrich Das fu das lifzin gutlichin stehin bißz h^s deme babifte wedir geschrebe wan fu wuften alle wol das her darczu nicht entüchte vnd vor aldir nicht wol vormüchte vnd das tadin fū Da schreib her deme babifte wedir vnd bad fyne gnade Das her on des richis vorhube wan her were eý obiraldir man vnd vormochte fogetane erbeit an deme libe nicht das her den keyßer vortrebe wan her hette wolfoßinczig iar Ouch so hette her wed^s kindir noch brudir dy das vor on tedin vnd were vngefrüt von forftin wegin dy on angehörtin Das drette das h^s hette eý kleynes armes land fogetanes koste ufz zcurichtin Da fante ome der babift kegin venedic yn dy wechfilbant funff=

F241-005r,02 vndzwenczig tufint lotige marg filbirs Da her den krig mede furin folde vnd fuldenere haldin Vnd fchreib ome das her das riche zcu ome neme by gehor=

F241-005r,03 fāme gotis vnd der heyligen cristenheid Den briff wifete her den forften vnd sprach den gehorsam den wel ich hal=

F241-005r,04 din vnd folde ich irslagin werde vnd nūmer zcwey iar gelebin Vnd der babift fante ome darmethe eynē briff wan her gestorbe wo her dā begrabin worde Da folde eý iclichir w^s ruwe vme fyne funde hette Vnd uff fyne iargeczijz vnd dy achte tage vor fyne sele vnd allegloubige sele got bethe wý digke her das tede von deme babifte habin vnd von gote erwerbin zcweý iar ablas vnd gab eynē briff darobir wer on ufz grube der were yn des babift^② banne Da legete her sich vor frangford vnd lag vier wochin davor also der kōnige gefeczze ist Vnd dy forftin zco=

F241-005r,05 gin zcuome vnd hulffin ome getruwelich Vnd des keyßers son herczoge conrad der quam mit eyme grofzin here von fwabin Vnd wolde on abetribin vnd da wart eý grofzir strit vnd der h^sczoge vorloß den strit vnd floch mit den fwabin Vnd lantg^⑤ue heinrich der wart zcu kōnige gekronit Vnd darnoch yn deme andern iare da zcoch her mit gewalt yn fwabin vnd treib on ufz deme lande Vnd zcoch da dāne ke=

F241-005r,06 gin yfenach vnd bestalte was her zcu be=

F241-005r,07 stellin hatte fuberlichin vnd darnoch zcu warperg uff dy borg vnd faczte fyn selege=

F241-005r,08 rethe wan her nam vafte fere abe vnd lag nicht lange vnd starb vnd kōßz fyne begrafft zcu fente katherinē by fynē var^s lantgrauen herman Vnd darūme so fuchin noch dy lute da das albas an fente julianen tage vnd dy achtetage vor yfenach vnd bethin vor fyne sele Defzir konig heinrich der starb ane libs erbin Vnd darūme so geschach vel obils yn doringen da her gestarb vnd ouch in heffin wan vel erbar lute dy beschedigeten dy stete vnd das lant wan fu meýnten das on das nymant werete Herwig von horfilgow vnd hans aczce vnd or gefellefchafft vor deme walde Dy rantin vor dy stad yfenach vnd flu=

F241-005r,09 gin zcu fāmen aldas vihe das fu vor der stad fundin Vnd fingen den voýt von reneberg der on das gerne gewerit hette Ouch dy dinstman yn deme lande wo dy wuften berge dy on behegelich warin dy buweten fu wan nymāt was der ez wedir spreche Da buwetin dý von wangeheym den horfilwerg Dy von tultfete steyforst her hermā francz der ritter strafzinowe gelegin by schonowe Dy von lupinicze dy ma=

F241-005r,10 littinborg pobir fischbach Dy von erffa luchtinwalt Dy von kobestete fcharf=

F241-005r,11 finberg Dy von frankinsteyn wal=

F241-005r,12 dinborg Dy heffin dy buwetī bran=

F241-005r,13 dinfelz das warin dy von boymel=

F241-005r,14 borg Dy von dreforte dy kragēborg Vnd andir vel floßz vme yfenache dy wordin uff geflagin vnd ouch kēe=

F241-005r,15 natin des zcu vel worde als ufz zcu=richten JN des so quam dy h^sczogý=

F241-005r,16 ne von brabant fente elsebethen tochtir dy hatte eynē son der was eý kind vnd was konig heinrichs brud^s tochtir fon Das was lantgrauē lode=

F241-005r,17 wigis fon mit deme hildin ez eczliche heffin So warin eczliche yn dorigen dy hildin es mit marcgrauē heinriche von missin vnd ufz deme oftirlande der was konig heinrichs fwestir fon Also quam dy herczogýne von brabant mit orme fone yn dy heffin vnd nam da yn vafte floßz vnd stetichin wo fu küde Ouch so warin da eyn teyl floßze vnd stete dy des nicht thun woldin fu wordin dāne des entscheiden weme fu bilche vnd von rechte huldin foldin Also quā ouch marcgrauē heinrich ufz missin Vnd nam zcu dorigen yn floßz vnd stete wo ome das geboren mochte Da ome ouch eczliche floßz vnd stete wedirsprachin Vnd so warin eczliche erbar lute grauē vnd herrin ritter vnd knechte stete vnd floz zcu dorigen vnd zcu heffen dy or keyne huldin noch globin woldin Ez worde alrest mid deme rechtin ufz getragen adir wordin des vndireyandir eyn welchin fu huldin fuldin Also quā es das fu tage miteyandir leiftin vor yfenach Da rýten dy h^srin ore rehte vnd frunde fū muftin das vor deme riche ufz tragen ez enwere dāne das fū sich fruntlichin vndireyandri geeynē kunden vnd yn des so were das der h^sczogin das beste vnd on allin beyden frōmelich das fu ome das lant yn gebe was fū rechtis darane hette zcu getruwir hant so moch=

F241-005r,18 te her es byeyandir behaldin Andris fo worde es on yn der zcweytracht ange=

F241-005r,19 wūnen vnd wordin fyn hindēnoch vnmech=

F241-005r,20 tig wan marcgrauē heinrich der were zcu fynē iaren komen das her es bescher=

F241-005r,21 men küde So were or fon noch eý kind vnd er der zcu eyme māne worde so vor=

F241-005r,22 lore her das land Dit das ted dy herczogýne vnd zcoch darnoch wedir kegin brabant HEinrich marcgrauē zcu missin vnd marcgrauē yn deme oftirlande for=

F241-005r,23 müde des landis zcu dorigen vnd zcu heffin Der nam zcu der ee frouwin cōstanciā Also man schreib

noch crifti gebort tufint cc xlix iar Alfo nû fach frouwe fophie dy herczogÿne von brabant das dutzſche lant frundin ane keyfer vnd ane konig der or recht orteylte obir das lant zcu doringē vnd zcu heffin Da quam fu vnd brachte orin ſon heinrichin h^sczogin zcu brabant kegin yſenache vnd lifz den rad vorbotin Vnd legete on vor das fu orme ſone hultin dy wil das keyn romiſchir konig were gewelt by iare vnd tage vnd valte lengir Wan fû felbir das wol irkentnin das or ſon eÿnrechtir erbe zcu deme lande were Da antwertin fû das fû byfz yn das riche ſich vorwillekort hetten vnd daruff hettē fû globit marcgrauē heinriche was da worde yn rechte ufz geſprochin das woldin fû gerne haldin ane wedirrede ez were obir lang adir obir kort vnd woldin nicht anders thun Da zcoch fu v̄mütig wedir kegin brabant Dorch heffin vnd machte orin ſon zcu eyne lantgrauen zcu heffin obir dy ſtetichin dy fû mit deme erſtin hatte yn ge=

F241-005v,01 nomē vnd nante on eynē lantgrauē von heffin wol das ez keyn lantgrauethum da was fund^sn genāt Ez hiſz yn der herſchafft zcū heffin Sundern frouwe ſophia nante orin ſon alfo dorch das landis willin zcu dorigen ſo nāte man on yn dorigen das kind von heffin Da ſich dit alfo lange vor

F241-005v,02 zcoch wan ez wordin dry romiſche kōnige nochēyandir des keyner geruwig noch ſtete wart Darūme ſo vordirte frouwe ſophie an orme mage dem marcg^⑤uē heinr^③ Das lant zcu dorigen das fu ome zcu getru=

F241-005v,03 wir hant yn gegeben hatte Vnd wolde oris rechtin by den grauen zcu doringen vnd den frien h^sren orin mānen vnd by den von yſenache blibin vnd fû leÿſten darūme tage yn deme p^sdiger cloſtir zcu yſenache Da rietin marcgrauē heinriche fyne rethe h^s folde des landis zcu dorigen nicht ufz der hant gebin noch laſzin noch fyne rechtin vor der manſchafft zcu dori=

F241-005v,04 gen vnd vor der ſtad yſenache wortinde fyn wan her queme andirs davon Sundern blibin alfo das von beidir partie gewillekort were vor deme riche Her ſolde das lant zcu dorigen yn frūſchafft nicht mit or teÿ=

F241-005v,05 len her were alfo mechtig wol das her or wedir ſtūde Alfo ſchiet frouwe ſophie von deme tage betrubit Alfo das keyn ſtad zcu dorigen or beſtūt dāne dÿ von yſenache alleÿne DOrnoch alfo mā ſchreib noch crifti gebort tufint cclviij iar Alfo noch dy zweitracht werte vndir marcgrauen heinriche vnd frouwin ſophien von Brabant v̄me das lant zcu doringen Vnd das vel obils vnd ſchadin yn deme lande geſchach Vnd keyn romiſch konig alfo getruwig was das fu des entſcheidÿ wordin mit deme rechtin Da getruwete frouwe ſophie mit orme ſone das lant zcu doringen mit gewalt nicht zcu ir=

F241-005v,06 krigen Sund^sn fû mußte das mit hulffe andir forſtin endin Nû was herczoge albrecht von brünfwig gar eÿ mechtig^s forſte vnd eÿ geſt^⑤ngir mütigir man Der hatte eyne jūge tochtir zcu deme quam fu vnd friete dy tochtir orme ſone Uff das her or wolde helffin zcu deme lande zcu doringen ſo folde den kindirn beidin Brabant doringen vnd heffin folgen Vnd alfo wordin dy kindir zcuſāmene vor=

F241-005v,07 truwit Da wart yn das land eÿ grofzin zcoch uff dy doringiſchin grauen vnd ſtete von den ſachſin heffin vnd von den von yſenache tegelichin vnd von den von merilſteyne dy ez mit den von yſenach hildin wedir warperg das marcgrauē heinrich yne hatte vnd vorbuwetin das mit der frouwinborg Da buwete ouch marcgrauē heinrich uff dy von yſenach den kalinberg vnd hilt ez mit den and^sn erbarn luthin dy flofz v̄me yſenache ge=

F241-005v,08 buwit hattin Alfo hÿvor geſchrebin ſtehit Dy malittinborg Scharffinberg Strafzin=

F241-005v,09 owe Waldinborg luchtinwalt Bran=

F241-005v,10 dinfelfz vnd was der mer was Vnd glo=

F241-005v,11 bete dy zcu redin ab fû beegin wordin Alfo man nû ſchreib noch crifti gebort tufint cclix iar Da zcoch frouwe ſophie mit orme ſone mit hulffe des h^sczo=

F241-005v,12 gin von brunfwig vnd der heffin vor crucezberg vnd gewūnen dy ſtad vnd bran=

F241-005v,13 ten fû reyne ufz Abir der borg mochten fû nichz gewūnen Jndeme andern iare darnoch alfo man ſchreib mclx iar Da quam marcgrauē heinrich mit den fynē an fente pauwels nacht alfo her bekart wart Da was vel windis vnd vngewetters vnd irſteig yſenache by deme hoen bergfrede yn byder barfuſzin garthin vnd gewan ez vnd yn des ouch den mteilſteÿn mit vorretheniſe fo w^st der metilſteÿn irſtegin an dem aller ſtickelſten kegin den ſichin da der hoer ſteÿn ſtehit Dy wile das fû vorne wortÿ wy den von yſenache geſche Da fu ſchrietÿ vnd dÿ ſtormglockin luttin vnd vor=

F241-005v,14 branten den metilſteÿn Vnd was fu nicht vorbornen mochtin das brachin fû neder Vnd da mußten dy von yſenach hulden erblichin Vnd eczliche borger dy wed^s on gethan hatten vnd ane fynē willin recht wedir on geſprochin hatten vnge=

F241-005v,15 betin dy lifz her kohin vnd dy da fp^⑤chin das her czu deme lande zuc dorigen key recht hette Da was vndir on eÿ mechtig^s borger der hiſz von welchſpeche Der was alfo veſte yn ſÿme ſÿne wÿ digke man den fragete biſz yn fynē tod wes das land zcu dorigen von rechte were So antw^ste her alleczijd des kindis von heffin Den legete man yn eÿne blidin vnd warff on tod So ſprechin eczliche her worde geſleiffit Vnd eÿ and^s man we^s ez uff eyne andir czijd der von warperg kegi yſenache mit eyner blidin geworffin warde Jn deme felbin iare ſo lifz marcgrauē heinrich buwin das flos yn der ſtad yſenache genāt dy klemme Das her ufz vnd yn da muchte komen wan ome das ebin were Jndeme felbin iare ſo irſcheÿn ouch eÿ comete Das iſt eÿ nuwer ſterre mit eyne zcagil adir czackin Jndeme uffgange d^s ſonnē noch der mettin czijd den ſach man biſz uff den tag vnd her hatte vel zcackin Vnd der quā alle nacht uff dy czijd wol ſechfz wochin adir lengir Vnd dit bedutte grofzin krig Wan dy tartern dy czogin obir den kōnig von frangkrich So zcoch der h^sczoge von brunfwig obir marcg^⑤uē heinrichen NOch crifti gebort tufint cclxiij iar Da h^serczoge Al=

F241-005v,16 brecht von brunfwig eÿ helffer frouwin ſophien h^sczogÿne von brabant vnd oris ſones Grofzin ſchadin

yn dem lande zcu dorigen geted vnd mid den grauen vnd h^srin darÿne vel fritis ge=

F241-005v,17 hilt vnd marcgrauē heinrich felbir da nicht kegin ome quā Da wart h^s alfo gar mutig das her yn das oftirlant mit ewalt zcōch vnd brante vnd herete darÿne vnd ted grofzin ſchadin Dit vor=

F241-005v,18 nam her rudolff der ſchencke von farila eÿ mechtigir vnd eyn ſtrithafftiger man vnd zcoch zcu marcgrauē hein^③ vnd brachte ome gudis folkis hūdirt man mit helmen vnd fuchte ōn zcu lipczk vnd fant ſyn nicht Sundern ſyne ſone dy warin noch jung Zcu den vnd zcu or muter ging her vnd ſtraffte fu wo=

F241-005v,19 rūme fū das von h^sczogin alberechte ledin vnd ſich nicht wertin Her hette on bracht hundirt man mit helmen vnd mer Das fu heymelichin or man beſenten vnd ſāmetnin ſo fū ſterkiſt mochtin ſo wolde her vorfuchin ab h^s on geſtūrin mōchte Vnd dit geſchach an ſente ſÿmonis vnd juden der heiligē apoſtiln abinde by vigiln adir within Des morgens er dāne dy fūne uffging da qoumen fū zcu ſtrite vbd der ſtrit werte biſz obir mittē tag vnd h^szoge albrecht wart fere wūt vnd wart gefangen vnd mit ome graue heinrich Von anhalt Graue heinrich von zcwrn Graue Johanis von ebirſteÿn Vnd von den ediln herrin zcwelffe dy alle gewūt vnd gefangin wordin vnd von andir ſiner ritteſchafft funffhūd^t vnd ſechſz vnd fuffczig man mit orin pherdin woin vns alle or bereiſchafft Vnd dy wile das der h^szoge mit ſÿnē h^srin yn deme gefengniſze faſz Da wart eÿne richtūge begriffin zcuſchin marcgrauē heinriche vnd frouwin ſophien vnd orme ſone Alfo das der h^szoge albrecht vor ſich vnd ſyne man gebin ſolde zcu ſchaczczūge achte floſz Eſſchinwege Biltēÿ forſtiſteÿ Aldindorff Wiczczihufzin Arnſteÿn vnd richinbach Dy da gehorten zcu der her=

F241-005v,20 ſchafft Brunfwig vnd achtetufzint lotige marg ſilbris Vnd frouwe fophie vnd heinrich or ſon dy foldin ſich des landis zcu dorigen vorzihin vnd alle oris rechtī das fu darane hetten Vnd dy ſtete vnd floſz iczczūt genāt foldin fu nemē zcu deme lande zcu heſſin Alfo w^t deſzir krig gericht der da nūen iar gewert hatte vnd dorigen vnd heſſin wordin zcu lantgrauēſchafft vnd quā dorigen an dy herſchafft zcu miſſen DArnoch alfo man ſchreib noch criſti gebort tufzint cclxv iar Da begūde marcgrauē heinrich waſte alde Vnd ſine zwene ſone dy wordin zcu mānen Albrecht vnd dittherich Da teylte her ſine herſchafft yn dry forſtinthid Syme ſone dittheriche deme gab her das oftirlant vnd dy marc^⑤ue=

F241-005v,21 ſchafft zcu landiſberg Syme ſone albrechte gab her dy lantgrauēſchafft zcu dorigen Vnd her behilt ome felbir miſſinland Da hatte her das bergwerge das man ſilbir grub zcu friberg Darnoch yn dem and^sn iare Da hubin ſich dy geiſſelere yn allin landin vnd ouch yn dorigen vele tufint Vnd gigin von eyner ſtad yn dy andern obin nackit man vnd wip vnd hiwen ſich vnd ſp^⑤chin wer dy buſze antrebe virczig tage der we^s alle ſÿn^s funde ledig Vnd dy buſze hatte on nymant gefaczt Sundern fu hattē fu felbir irtracht Vnd liſzin an manchin endin dy hufzir vnd dy dorffer wuſte ſtehen Darnoch yn deme andern iare Das was da man ſchreib tufint cclxij iar Da w^t zcu male grofz gewefzir uff ſente johanis abinde des touffers Das ſich dy kleÿnen wafzir yn dorigen irgoſzin das darÿne luthe vnd vihe irtrūkin Albrecht lantgrauē Jndorigen des marcgrauen ſon von miſſen Der nam zcu wibe keyſer friderichs tochter margaretin der vortrebin was Vnd her gewan by or zwene ſone Ticzmānen vnd friderichin vnd eyne tochtir vnd dy wart gegeben h^sczogin albrechtis ſone von brūnf=

F241-005v,22 wig Vnd yn deme andern iare darnoch alfo her elich wart da zcoh her yn prufzin vnd wart ritter Jndeme iare alfo man ſchreib noch criſti gebort tufint cclxix iar Da w^t lantgrauē albrecht ſiner frouwin marg=

F241-005v,23 retin gram vme eyner or jūgfrouwin dy was genāt kūne von ſÿnberg vnd wolde fu laſzin totin Da quam fū zcu orm kindin vnd geſeynte fu da fu noch yn orin hotzcin lakin vnd beifz den eldiſtin friderichen genāt yn ſÿnē backin das ime der narwe allewege bleip Vnd or wart gehulffen uff deme ritterhufz obir dy mūrin von war=

F241-006r,01 perg Da quā fu zcu frankinford vnd ſtarb yn deme andern iare Jndeme felbin iare alfo man ſchreib tufint cclxviiij Da hattē dy predigere zcu jſenach or erſte capittil NOch criſti gebort tufint cclxx iar Da marcgrauē dittherich von lan=

F241-006r,02 diſberg lantgrauen albrechtis von do=

F241-006r,03 ringen brudir vornam das h^s frouwin margaretin voriagit hatte von warperg vnd fu totin wolde vme ſÿner amÿen willin kūnen von ſÿnberg Da forchte h^s das h^s den kindern vellichte ouch alfo tede Vnd quā zcu ome kegin yſenache vnd bad ſÿnē brudir vme dy kindir Vnd furte fu mid ome yn das oftirlant vnd zcoch fu biſz das fu zcu mānē wordī vnd machte fū zcu h^srin yn ſÿme lande Jndeme andern iare darnoch wart grofz thurede yn dutzſchin landen das vele tufint mēſche hūgirs ſtorbin Da galt eÿ erfforter mald^s korns zcwo lōtige marg lotigis ſilbirs Vnd eÿ brod das eyn man uff eÿ mal gaſz das galt eÿnē ſchilling erffortifchir phēnige Darnach alfo man ſchreib noch criſti gebort tufint cclxxxij iar Da ſtarb marc^⑤ue dittherich von landiſberg lantgrauen albrechtis brud^s Der liſz eÿnē ſon der hiſz friderich Der lebete nicht lange vnd ſtarb ane erbin Da gefiel das oftirlant vnd miſſin uff dy zcwene ge=

F241-006r,04 brudir friderichin vnd ticzman lant^⑤ue albrechtis ſone Vnd der vater wolde dy lant habin So hattin fu dy ſone ÿne wan or vetter hatte fu on uff gelafzin vnd ſÿn ſon Deſzir krig werte mit on funff iar Da quā der romiſchir konig Rudolff yn dorigen vnd richte fū Dy richtūge halff wenig wan lantgrauē albrecht d^s hieſch ſÿnē ſon apeczin den her gewan von kūnē von yſenberg vnd lieſz on den konig elichī vnd gab ome teneberg vnd walterſhufzin vnd was darczu gehorte vnd hette ome gerne vel flos vnd ſtete gegeben Abir dy erbar luthe vnd ouch dy ſtete woldin des nicht Jndeme felbin iare ſtarb marc^⑤ue Heinrich von miſſen Lantgrauē albrechtis vater alfo her was lxxvij iar alt Vnd lantgrauē albrecht hatte ſich miſſIn landis vndirwūdin Da quam ſÿn ſon friderich vnd ſing on vnd wart von den herrin ledig geteidigit Abir her muſte deme ſone miſſin land laſzin Alfo man czalte noch criſti gebort tufint ccxciiij iar Da was noch lantgrauē albrecht ſÿnē elichin ſonē gram vnd vorkouffte vele gutis yn do=

F241-006r,05 ringen finē fonē zcu haffē Vnd zcu left so vorkouffte her das lant zcu dorigem deme romifchin konige adolphe vor zwelfftufint lotige marg filbirs Das wedirriffen fyne fone friderich vnd ticzmā mit orin gūnern Dit was vme fente mich^sl=

F241-006r,06 tag das könig adolff quā yn doringen das her das lant yngeneme yfenache vnd alle ftete vnd flos ufzgenomē warp^sg Das wolde lantgraue albrecht ynne behalde dy wyle h^s lebete Alfo nam d^s konig der vel yn Or was ouch vel dy ome nicht huldin woldin Vnd befundⁿ dy grauen vnd dy ediln dywile dy rechtin erbin lebetin Da das der könig gefach da fāmente her e^y mechtig grofz heer von deme ryne zcu pherden vnd zcu fufze vnd zcoch yn doringen vnd herete vme sich freifzlichin vircentage Vnd fchonetē wedir cloftir noch kerchin noch der cloftir jūgfrouwin Da befāmentē sich des lantgrauē friderichs voyte vnd dy erbarn luthe vnd flugin or vel tod Da quā ez das fū der rynifchin vel funden yn eyne jūgfrouwin cloftir dy fū da fchanti vnd notczogetin den wart allen ufzgefnetin dy erbar warin vnd dy andⁿ tod geflagin Des fchemete sich der könig adolff vnd quam zcu molhufzin da worin fū alfo vnbefcheidin das fu dy borge^s ufz trebin Darnoch zcoch her zcu friborg vnd ge=

F241-006r,07 wan ez vnd v^sbrante ez Darnoch zcu cruceborg das vorbrante h^s vnd gewan es Darnoch fo wart h^stod geflagin an deme rýne DO man fchreib noch crifti gebort tufint ccc iar Da ftarb küne von jfinberg vnd or fon apecz vnd wordin begrabin zcu fente katherinē vor yfenache von den zwen das gancze obil des landis zcu dorigen quā Darnach nam lantgraue albrecht dy grauyn eczwan des grauē wip von deme arnshow Vnd lantgraue frederich d^s nā or tocht^s da felbis elfebethin finer ftiffmutter tochtir frouwī alheýdin vnd fchreib or heymelichin das her es yngute getan hette Noch crifti ge=

F241-006r,08 bort tufint ccvj iar di ftad yfenach hūltin vnd eczliche andir flos deme romifchin riche vme des kouffis willin der gefchen was von könige adolffe Vnd dy befchedigetin fere darūme dy jūgin lantgrauē vnd vordirtin fū alfo or veterlichis erbe vnd darūme fo machte der nūwir könig al=

F241-006r,09 brecht e^y heer yn dorigen vnd uff dy es mit den jūgin forftin hildin Dit gefchach vme fente peters tag vorfaftnach Dā noch fo tadin dy lantgrauen den von Jfenach alfo we das fu bathin das on lantg^{ue} albrecht irloubete das fu dy klēme nedar brachin uff das dy ftad darvon icht vorrathin worde vnd on angewūnen Vnd brachin ouch ned^s zwene torme an vn^z frouwin kerchin dy yn der ftad mūren ftundin Darnoch frouwe alheid dy vorriet orme eydūme ftiffone warperg der yn deme lantgrauen loche vorholin bleib zcu nacht vnd ez irfteig hindin by der cifternē vnd gewan ez Da das dy von yfenache vornomē da belogin fu mit des königis voyte des g^{ue} von wilm=

F241-006r,10 owe vnd mit des richtis ftetin warperg drenendin uff deme metilfteyne uff der frouwinborg dy holczirn was Vnd des königis hauptman vorenāt lag mit den von molhufzin northufzin faluelt vnd mit den yfenefchin uff der yfenefchin borg Alfo das dy keller daruffe noch ufz wifin vnd dy blibin ftad Vnd mittin uff deme berge ftut e^y ftēynē bergfred da der von wilmowe yne lag Vnd alfo lantgraue albrecht warperg verloren hatte Da zcoch her mit fyner frouwin alheýdin zcu erfforte yn Da hiwin dy von yfenach den hagin vme warperg vnd lang^{ue} fre=

F241-006r,11 derich d^s was mit fyner frouwin elfebethi zcu warperg vnd leit grofzin kümer vme fpife Da gelag fyn wip mit eyne kinde vnd fin ftiffmutter dy quā wedir zcu der tochtir Vnd fu gebar eyne tochtir dy wart genāt elfebethe Vnd her furte fū mit or āmen vnd mit eyne knechte des nachtis kegin teneberg ane der von yfenache dang vnd der apt zcu reynhadrißborn d^s touffte fū Darnach lantgrauē friderich den man nāte freidig vff das fin frouwe vnd or muter icht hūgris mit orme gefinde ftor=

F241-006r,12 bin vnd das keyferliche flos warperg icht gewūnen worde So reit h^s zcu fyne fwager dem h^sczogin zcu brūnfwig vnd richte fpife ufz vnd zcoch vor yfenach mit dren hundert mānen mit helmen vnd gewan dy frouwinborg vnd treip dy wagen mit d^s fpife ane d^s von yfenache dang obir dy frouwinborg zcu warperg vnd gewan dy yfenachir borg vnd fing den grauen von wilmowe vnd d^s ftarb yn deme gefengniße vnd w^t zcu yfenache begrabin zcu den predigern Jndeme andern iare ftarb fyn brud^s marc^{ue} ticzmā von landilberg Vnd wart begrabin zcu lipczk vnd lantgraue frederich d^s freýdiger der wart da alleýne e^y h^sre obir miffin oftirlant vnd doringin Alfo man fchreib noch crifti gebort tufint ccvj iar Achte tage noch phingiften Da fāmente d^s romifchir könig albrecht eyne herfart yn das oftirland uff lang^{ue} frederichin den freidigin wan h^s vornam das her dy dorige hette obriwundin vnd meynete her wolde geýnen vnd befche=

F241-006r,13 digen mede miffin vnd dorige dy lant alle drý Vnd hatte gar grofz folk von oftirrich beýern vnd fwabin gefāment Vnd alfo das gefach lantgraue frederich d^s freýdig^s Da fāmente her ouch zcu ome miffener fāchfin vnd dorige vnd zcoch zcu on vnd ftreit mit ōn an fente petronellin tage by deme dorffe lucka Vnd das heer des königis lag dārnerdir vnd wordin da ge=

F241-006r,14 fangin tufint vnd ccc man vnd gar e^y grofz folg irflagin Vnd w^t der ftirit vnd mort alfo grofz das eczliche d^s fwabin dy rōs uff fnetin vnd krochin yn dy rūphe Davon quā das fprüchwort ez gīg ōn alfo den fwabin vor lucka Darnoch befāmete sich könig albrecht andirweit vnd quā felb^s kegin dorigin yn der erne Vnd ted grofzin fchadin vnd leifte vel tage mit lantgrauē frideriche dem freidigin vme das lant zcu doringin vnd ouch vme dy gefangin vnd traff keyn ende vnd her wolde ouch dy gefangin vme gelt nicht lofz gebin Vnd darūme fo zcoch her wedir heym yn grofzim zcorne Jndes hatte sich der h^sczoge von beýern befā=

F241-006r,15 ment vnd wolde lantgrauē frideriche deme freidigin fyn zcu hulfte kommen vnd begeýne=

F241-006r,16 te deme könige vndirwegin vnd ftreit mit ome vnd irflug ome vel folkis vnd der könig floch zcu nornberg yn vnd da wordin abir vel fwabin gefangin JN deme andern iar darnoch Alfo mā fchreib noch crifti gebort tufint

cccviij iar Da wst der kōnig von fynes brudir fone irflagin Alfo das dy von yfenache irfurin da wordin fu alle oris troftis beroubit Vnd mit vndir=

F241-006r,17 teidinge eczlichir g^⑤uen vnd h^{sr}in yn deme lande zcu dorigen So gabin fu dy stad lant=

F241-006r,18 grauen frideriche deme freidigin yn Da nam her dy stad yfenache yn Da sprochin dy grauen vnd herrin vnd dy ediln Das fū dy hulde ome mit gote vnd erin todin wan fū fyn vetirlichis erbe weren vnd woldin fū des vorteidingen vor deme riche vnd vor allirmelchī Vnd gabin on gemeynlichin orin uffinbriff vnd hingin da alle or Jngefile an Vnd der lantgraue friderich der wart da gancz ge=

F241-006r,19 waldigir h^{re} zcu dorigen Jndeme oftirlande vnd zcu miffin Vnd vor fynē schaden vnd koste nam her yn eczliche ftete vnd flos dy zcu deme riche gehorten mit namē aldinborg kēpnicz vnd zcwickōw Jndeme felbin iare so wart graue heinrich von luczilnborg zcu eyne romifchin kōnige gekorn vnd gekronit Alfo man schreib noch crifti gebort tufint cccx iar Da wart lantgraue frederich geborin zcu gotha uff deme hufze Darnoch alfo man schreib tufint cccxiij iar Da gewan lantgraue frederich der freidigir mit gewalt vnd listin ofschacz torgow vnd haÿ obir der elbe Jndeme andern iare darnoch starb lantg^⑤ue albrecht der das lant vorkoufft hatte zcu erforte vnd wart da felbis begrabin zcu vnz frouwin mitten yn dy kerchin Alfo man schreib tufint cccxviij iar Da wart gar grofz hūgir yn dorigen alfo das vel luthe hungirs ftorbin Da begrubin dý von erforte achtetufint mēfche dy hūgirs ftorbin dywile yn der stad Da galt eÿ brot das man mit eyner hant obirgriffin mochte funff pheñige der pheñige dy man yn kuhirn buchfin trug Da galt eÿ yfenachir maldir czwo lotige marg filbirs Da fant man dy luthe tod vor den bachūfzern vnd leketin yn den mullin das stoūbmel von d^s erden Jndeme felbin iare da enprante eÿ blig den torm zcu warperg vnd vorbrante fyn dach vnd das mūfhufz dy warin beide mit blie gedackit vnd da vorbrante vel gefchūczis woinis vnd hufzratis uffe Jndeme felbin iare alfo man schreib noch crifti gebort tufint cccxx iar Da gab lantgraue frede=

F241-006r,20 rich der freydig^s fine tochtir elfebethen lant

F241-006r,21 grauen ottin von heffin fone heinriche DO man schreib noch crifti gebort tufit cccxxiij iar Da starb der lobelichir vnd freidigir forfte lantgraue frederich zcu dorigen vnd marcgraue zcu miffen vnd yn deme oftirlande drý tage vor fente elfe=

F241-006r,22 bethen tage zcu warperg uff deme flosze Vnd kōfz fine begrafft zcu fente katherinē vor yfenache Da lit her yn fente johānis caellin vnd^s deme grofzin fteÿne Vnd lifz eynē fon genant friderichin den hōbifchin Der nam keyfer lodweigis tochtir genāt mechtthilt By der gewan her vier fone friderichin balthaczarn lodewigin vnd wilhelmen Vnd ouch czwo tochte^s dy eyne nam den h^{cz}ogin von lotringin dy ande^s wart eÿ clostirfrouwe vnd eÿ eptifchin zcu fufelicz Noch crifti gebort tufint cccxxvij iar Da wart keyfer lodweig gekronit zcu rome zcu keyfer Vnd darnoch so wst eÿ zcweÿtracht zcu fchin deme babifte vnd ome vme eÿ lant wan der babift meÿte ez gehorte an dy kerchin So meÿte der keyfer ez gehorte an das riche Vnd darūme fo ted on der babift zcu bāne Jndem her bleib biz an fyn ende Vnd alfo man schreib noch X^o gebort tufint cccxxxij iar Da quā keyf^s lodewig kegin yfenache vnd zcu warpger vnd machte eÿtrechtikeid vnd frede zcu fchin fyme eydē lantgrauē frederiche vnd fýner muter dy sich brachin vme or lipgedinge Vnd dý predigere hilden den keyfer bēnifch zcu yfenache vnd fwegin lange czijd vnd dy phaffheid Dy vnd dy andern clostir fungen uff des keyfers beruffin wan her kreig geiftlichin wedir den babift vnd werete sich JN deme felbin iare lantgraue heinrich zcu heffen der gewan lieb eyne jūgrouwī fýner frouwin elfebethin dy eÿ fwestir was lantgrauē frederichz von dorigen des hōbifchin Vnd eÿ andir fache was ouch lodweig des lantgrauē von heffen brudir Der tuchte daruff das her gerne were lantgraue zcu heffen noch fýnes bruders tode wordin Nū hatte fyn brud^s lantgraue heinrich gereite eynē mēlichī fon genāt otte by frouwin elfebethen deme was vorgebin mit czōubir zcu fpanginberg Nū forchte lantgraue lodweig von heffin das fin brudir mer erbin gewūne von frouwin elfebethin Vnd fagete fime brudir lantgrauē heinr^③ das her fū fundin hette yn eyne ebruche by eyne den her nicht nēnen wolde vnd machte das or der lantgraue wed^s wart Da forchte fū das or vellichte gefche alfo orme fone otten vnd ted orme brudir botfchafft darūme kegin yfenache Der befcheit or uff eynē beftacktin tag yn eyne kerchin vor cail gelegin da folde fū mefze horin Vnd her quam dar ftarg gnug vnd holete fū vnd furte fū mit dren jūgfrouwin kegin yfenache vnd faczte fu yn den fteynhoff ge=

F241-006r,23 legin zcu fchin fente Jorgen vnd der bar=

F241-006v,01 fufzin kirchin vnd fchickete or gnug biz an or ende mit orme hoffegefinde Darnach erfur lantgraue heinrich or vnfchult vnd hette fu gerne wedir gehad vnd or brud^s wolde or ome nicht wedir fende Da wst her vor deme riche darūme gefordirt Da sprach lantgraue frederich von doringen her hette ome fine fwestir geleftirt vnd yn eynē bofin lumūt bracht d^s mochte her fordir vngnade bewifin dy wolde her mit rechte wol behaldin Alfo bleip fū zcu yfenache an or ende Alfo man schreib noch crifti gebort tufint cccxlj iar Da wart gar grofz waffir yn doringen an der werra vnd an der fal Alfo das dy waffir dy bruchin zcune hufzir dorff mullin vnd was darbý lag das furte ez allis enweg vnd das man cu cruceborg obir dy stadmuren mit fchiffen fur vnd yn den fchiffen kerfche von den boÿmē afz Vnd dy wafzir dy warin allirgroft an fente marien magdalenen abinde Defzir genātir lantgraue friderich zcu dorigen vnd marcg^⑤ue zcu miffin vnd yn deme oftirlande den man nāte hobifch wan her fuchte gerne hoffe vnd tamczete gerne Alfo man schreib noch crifti gebort tufint ccclvj iar Da hatte der von falcza deme biſchoffe zcu mēcze dy stad falcza halb vorkoufft wedir lantgrauen friderichis des hobifchin willin Der da meynte her folde ez ome mogelichin an gebotin habe wan her were des eÿ lehin

F241-006v,02 herre vnd darūme fo logerte her sich davor vnd gewan es mit fure vnd vor=

F241-006v,03 brante dy stad Dit gefchach uff dy mit=

- F241-006v,04 tewochin noch vnſz liebîn frouwîn tage alfo fu zcu h̄mele fur vnd dy von yſe=
 F241-006v,05 nach warin ſtag da vor vnd ore ſchûczin warin dy erſtin dy mit deme h̄rin fuer yn ſchoſzin Vnd es vorbranten daſyne obir funffhundert mēſche vnd ouch viel or vel dy beſyne obir dy murē enczwey vnd dy arme Da man ſchreib tufint cccxlvi jar Da wart graue gūther von ſwarcz=
 F241-006v,06 borg romiſchir kōnig vnd ome wart vorgebin von kōnig karolo von behemē Vnd alfo man ſchreib tufint cccxli jar Da ſtarb lantgraue frederich der hobſchir den flug der ſlag Dit was von eyne ſpele zcu yſenache uff der rollin Von den funff wiſin vnd fünff torechtin jūgfrouwîn vnd da dy torechtin bothin das ſich god obir fu ſich irbarmete vnd maria vnd alle heyiligen vor ſū bothin vnd das nicht halff Da irſchrag her alfo fere das on d̄s ſlag flug vnd her ſtarb an fente elſebethen tage vnd wart begrabin zcu reynhardiſ=
 F241-006v,07 born Defzir h̄re der buwete dy celle fente elſebethin vndir warperg vnd ſyn frouwe mechtthilt vnd hubin fu an da man ſchreib noch crifti gebort tufint cccxxx jar Jndeme ſelbin iare er dan her ſtarb da wordin dy Judin gebrant vnd geſlagen yndeme lande zcu dorigen vnd zcu yſenach vor faltnacht Vnd es was eſ groſis gemeynis ſterbin vnd dy geiſzelere dy gingen wedir dy ge=
 F241-006v,08 wonheid der heyiligen criftenheid vnd vor=
 F241-006v,09 ſpottin dy phaffeid vnd alle geiſtliche luthe Da irhub ſich zcu deme erſtin dy keczerie der geiſzelere Jndeme andern iare darnoch das was das funffczigſte jar da wart das guldin jar Da zcoch man zcu rome da vor
 F241-006v,10 gab der babiſt von gotis wegen den rechtin ruwern funde vnd buſze Alfo man ſchreib noch crifti gebort tufint ccclv jar Da was d̄s eldiſtir frederich vndir den genātin vier gebrud̄n vormūde des lantgrauē friderichs ſone des hobſchin gar eſ ſuberlichir herre der m̄ynſtir von libe vndir ſynē bridir vnd der gutlichſtir Den hatte der rufze von plauw obirfarin das her das clagete kōnig karle mit deme her da zcoch mit heere yn das lant zcu plifzin der fere uff den kōnig zcu behemen vnd uff das lant zcu miſſen gegriffen hatte vnd richten galgin uff vor ſinē floſzin Da worin zcu fordirft dy von yſenach methe vor andern ſtetin vnd hilden den erſten ſtorm vnd machtin des rufzin voſte uff den floſzin alfo zcwi=
 F241-006v,11 filfftig vnd forchtig Das fu gude vnd feſte flos gabin vnd dingetin lip vnd lede ufz Da wordin vnſ̄me h̄rin frideriche deme gutlichin der noch eſ jūgeling was zcu ſyme teile zceginrig triptis ſteſrone=
 F241-006v,12 berg werde Vnd darūme ſo wart d̄s rufze von plauw alfo zcornig Das her ſyne voite treib yn eyne ſchûrin vnd ſtiſz ſū an vnd vorbrante ſū Jndeme anderniare darnoch Da ſtarb grauē gūthers von ſwarczborg^③ ſon vnd lantgraue friderich der gutlich^s meſnte franckinhufzin vnd arnſtete halb werin uff on vnd ſyne brudir geſtorbin So ſprach der andir brudir fu hetten ſich vorbundin das or eyne dem andern ſolde erbin Alfo w̄t eſ frūſchafft zcuſchin on geteidinget das ſū lantgrauē frideriche gabin dry tufint marg lotiges ſilbirs vnd dr̄y flos dorne=
 F241-006v,13 berg wintperg vnd griffinberg Alfo man ſchreib tufint cccxj jar Da w̄t eſ zcōg yn dy buchin uff den apt von fulde von dem lantgrauen von dorigen vnd von deme von heſſin vnd wart uff deme felde an deme erſtin tage gericht Jndeme ſelbin iare ſtarb dy marcgrauē elſebethe zcu gotha Alfo man ſchreib noch crifti gebort tufint cclxv jar Der h̄czoge von brunſwig genāt vōme ſalcze Der roubete d̄y lantgrauē zcu dorigen Vnd ſpote or vnd ſprach das es dry tage marc^g^⑤ue vnd lantgrauen reſnte h̄s wolde das ſyne wol vor on behaldin Alfo zcoch langraue friderich der gutlichir mit den von yſenach vnd mit den doringiſchin ſtetin uff on Vnd gewan ome an dy hindinborg dy haerborg winthufzin vnd lichtenſteyn vnd vortrebete ome ſyn bendichin zcumale Da wart eſ frede gemacht vnd den brach d̄s h̄czoge vnd darūme ſo obriczoch on lantgraue friderich andriweit vnd mit ome hatte achzentufint gewointe vnd twang on da noch alle ſime willin Jndeme ſelbin iare zcoch lantgraue baltazar h̄n friderichs des gutlichin brudir yn engelant zcu deme kōnige vnd wart da ritter Jndeme and̄n iare darnoch zcoch der ſelbe h̄re yn das oſtirland vnd hing vel der roubere DO man ſchreib noch crifti gebort tufint cccxvj jar Da wart ertbebüge zcu molhufzin vnd zcu yſenach yn d̄s phingift=
 F241-006v,14 wochin Jndeme ſelbin iare da wart eſ ſtrit zcu franckin von deme grauē johans von ſwarczborg vnd dem biſchoffe von werceborg vnd der graue lag darnedir vnd muſte waſſinborg vorkouffin den von erfforte vnd liebeſtey vnd ſwarczin=
 F241-006v,15 walde Vnd des wolde on lantgraue fride=
 F241-006v,16 rich nicht bekēnen Darūme zcogin dy von erfforte mit ome vor den keyſer vnde lantgraue friderich der gutlichir der beſtalte das ſū der h̄czoge von beſern vnd̄s=
 F241-006v,17 wegin ſing vnd nam on ore briſſe vnd nūntufint guldin Vnd folden ſū von ome loz werdin So muſte der graue von ſwarczborg dy dry flos dem lantgrauē frideriche vor xij tufint marg ſilbirs gebin Darnoch gabin ſū eſ groſz gelt deme lantgrauen Alfo man ſchreib noch crifti gebort tufint cccxv jar Da ſtarb frouwe elſebethe lantgrauē zcu heſſen yn der ſtad yſenache Darnoch obir zcwey jar da wart groſz waſzir zcu ſalzca das vel luthe irtrūkin Jndeme ſelbin iare ſo irmortin ſich dy von northūfzin Alfo man ſchreib tufint cccxxj jar Da ligin dy von erfforte von molhufzin vnd von northufzin danedir vor hanſteſyn Darnoch obir eſ oar do irhū=
 F241-006v,18 bin ſich dy ſterner der houbtman was h̄czo=
 F241-006v,19 ge otto von brunſwig Ez warin ritte^s vnd knechte von deme ryne ufz franckin v̄z der būchin ufz den weterebin ufz heſſen ufz ſachſzin wol zcweitufint dy trugin eyne ſterrîn gegen den vorbūdin ſich lant^g^⑤ue h̄sman von heſſin vnd lant^g^⑤ue balthazar von dorigen mit orē mānen vnd floſzin vnd brachtin es darzu das dy ſterner vor=
 F241-006v,20 gingen Jnden geczijten Wart h̄czoge magnus zcu luneborg yn d̄s ſtad irfla=

- F241-006v,21 gin vnd müfte fangerhufzin den lantg^⑤ue vorkouffin Also man schreib iar Da starb d^s erczebischoff Joh zcu meczze vnd dy thumhu^sren dy korin bischoffin adolphin von nafz=
- F241-006v,22 owe bischoffin zcu spire Der babist bestetigete den bischoff lodwigin von babinberg Brudir d^s drier lantgrauen von dorigen vnd marc^g^⑤ue zcu mussen Vnd da hub sich ey grofzir krig zcuschⁱ on Dy von erfforte dy hildin ez mit dem caittil zcu mecze vnd wordin von den dorigischin h^srin beschediget Vnd fu vorbottin zcu on bischoffis adolphin d^s qua vnd brachte mit ime vel grauē vnd herrin vnd legete sich vor gebese vnd wol=
- F241-007r,01 de ez gewyne Da famente lantg^⑤ue baltha=
- F241-007r,02 far fyne man vnd stete vnd legete sich kegen ome also das dy vnstrud zcufchin on was Jn
- F241-007r,03 des qua fyn brudir lantgrauē friderich der gut=
- F241-007r,04 lichir ufz müssen vnd brachte gar vel folkis Das vornam bischoff adolff vnd floch yn erfforte Vnd defze genatin vnfē forsten dy belagin on yn der stad achte wochin vnd hattē davor drifzigtufint gewonite man Da qua der keyfer karl vnd machte eyne sune vnd bischoff lodewig der qua zcu meideborg vnd nam das bischtū yn formdeschafft yn Vnd bischoff adolff zcoch an den ryn Also nū defze dy gnten gebrudir friderich Balthazar vnd wilhelm dy dry land dorigen ostirland vnd missen lange wile mit eyand^s yne hattin Vnd der eldistir hatte des von henberg tochtir frouwin katherinē dy ome medegab kumborg funēb^{sg} Da gewan her von or dry sone friderich wilhelmē vnd Jorgen Vnd dy andern zcwene brud^s hatten nicht kindir Da wordin fu des ratifz das fū dy land teiletⁱ Also das land zcu dorigen das gefeil lantgrauē balthazar Vnd das land zcu landisberg das mā nēnit das ostirlant das gefeil dem edilsten brudir frideriche deme gutlichin vnd fynē kindern Vnd das land zcu missen das gefeil herrn wilherlme deme jūgisten vndir den dren Dach also das frib^{sg} dy stad vnd das silbirweg or allir dryer was Da nam lantgrauē balthazar des borgrauen johans von norinberg tocht^s Vnd ome wart mit or hiltborg vnd hilt=
- F241-007r,05 borges^hufzin vnd esefeld Vnd by der hatte her eyne son der was genāt friderich der eynfeldigir vnd eyne tochtir dy gab her deme h^sczogin von fachsⁱn vnd frederich fyn son der wart noch fynes vater tode h^sn baltahazars lantgrauē zcu doringen vnd nam zcu wbye frouwin anen grauē gūthers tochtir von swarczborg Vnd hatte keyn kind mit or Also man schreib noch crifti gebort tufint cclxxix iar Da namen dy karthufzer sich an zcu yfenach or clostir zcu buwin Jndeme selbin iare so quam brandinberg an dy herfschafft zcu doringen NOch crifti gebort tufint cclxxxj iar Da starb d^s durchluchte forste marc^g^⑤ue friderich d^s gutlichir h^sre vnd lýt begrabin zcu der czelle yn missin yn fyne li iare vnd d^s lifz dry sone friderich wilherlmē vnd Jorgen Der eldistir friderich d^s wart ey h^sczoge zcu fachsⁱn Dy andⁿ zcwene wil=
- F241-007r,06 helm vnd Jorge dy starbin ane wibe vnd ane libis erbin Jndeme selbin iare starb ouch fyn brudir der erczbischoff zcu mecze vnd her was noch zcu deme bischtū nicht komē vnd vil sich tod vnd her lit begrabin zcu meydeborg Darnoch also man schreib noch crifti gebort tufint cclxxxij iar Da warin dy von brandinfelz fient wordin lantg^⑤uen baltahazars vme d^s von erfforte von molhufzin vnd northufzin willin Der hulf^{er} h^s was vnd beschediget^e dy von Jfenach vnd crucezborg Darūme so zcoch her da
- F241-007r,07 vor mit fynē lantluthin vnd den genatin stetⁱn vnd lifz orin hagin howin vnd schofz golfze lochir daryn vnd lifz mit blidin daryn werffin vnd hette ez mit gewalt gewūnen hettin fyne man getan dy borgelehin daruffe hattin also gabin fū ez ome yn Vnd enphingⁱ ez wed^s von ome vnd verfwuren vnd vorbriffetⁱ on vnd dy genatin stete vnd vorbriffetin das wedir fu darvone nicht zcu thune ez were dan das h^s mit den stetⁱn kregē so foldin fu dy frede vnd dy sune mit ome haldin Darnoch also man schreib noch crifti gebort tufint ccc
- F241-007r,08 lxxxv iar Da zcoch der grauē von kefirnb^{sg} zcu deme heyligen grabe vnd starb ufze vnd lifz keynen erbin Da gefyl dy grauenschafft uff den lehinh^srin lantg^⑤uen balthazarn Also man schreib noch crifti gebort tufint cclxxxvj iar Da hub sich ey zcweitracht vndir lantgrauē balthazar zcu dorigen vnd lantgrauē hermāne zcu heffin Jnder zcweitracht lantg^⑤e balthazar eschinwege vnd funtra yn nam Jndeme andern iare da zcoch lantg^⑤ue balthazar andirweit mit deme bischoffe adolphe zcu mencze vnd mit h^sczogin ottin von brunfwig yn heffin land vnd gewūnen rotinberg dy borg vnd dy stad milfūgin nydinstey gudinsborg ymēhufzin vnd vorbrantin der ey teil reyne ufz vnd defze zcweitracht werete mit on dry iar Also man schreib tufint ccc
- F241-007r,09 lxxxvij iar Da machtin dy richstete yn fwabin vnd beyern franckin vnd an deme rýne Der worin fobinczig an der czal wedir dy forstin vnd h^srin yn dutzschin landin dy fū geleczczt hattin vnd rethin uff fū mit grofzim folke vnd vorterbetin on dy gerichte vnd tadin grofzin schaden Da worffen sich ouch dy forstē zcufamene ey iclichir uff dy nehifstin stad Also fantin dy marc^g^⑤uen von missen vnd d^s lantgrauē zcu dorigen dem borrgrauen von norinberg orm vettern den jūgen friderichⁱ der ey h^sczoge zcu fachsⁱn wart mit zcwenhūdirt glen Vnd d^s borggrauē demutigete dy stad zcu norinberg fere vnd windisheym vnd ro=
- F241-007r,10 tinborg dy wordin belegin Jndeme selbin iare starb bischoff adolff uff deme eichzfelde den furte man kegin mecze da w^t h^s begrabin Jndeme selbin iare Da fingen des lantg^⑤uen baltahazars vojte vnd dy von yfenach den von hartiberg vnd dy eichzfelder uff dem heyliche wol fechczig nahe by dorla Also man schreib noch crifti gebort tufint cccxc iar Da hattin dy predigere zcu yfenach or caittil Da was lantg^⑤ue balthazar vnd fyn frouwe margaretha kegenwerdig DO man schreib noch crifti gebort tu=
- F241-007r,11 fint cccxcj iar Da gab der romischir könig wēzlaus den erbar luthen zcu hulfē or phande yn den judin yn allen steten ane houotgelt vnd ane gefuch ledig vnd lofz Jndeme selbin iare so zcoch marcgrauē frederich heinr^③ baltahazars brudir son der ey h^sczoge wart yn prufzi mit vel jūgin h^srin vnd erbar luthē kindirn vnd wart da yn eyne stite

kegin den heiden ritter Darnoch yn deme andern iare da man schreib xcij iar da lifz lant=

F241-007r,12 graue balthauar heýnecke das fLos uff flahin vnd das tadin dy von yfenach wed^s dy eichiffeldere vnd den ersten nayl den flug der ratifmeyster von yfenach genāt Reynhart pyknynail vnd flug da drifzig flege vnd gab den meystern dy es hatten uff gehowin also manchin grofchin zcu vortrinckin Jndeme felbin iare fo entftūt eý zcweittracht vnd^s den grauen von fwarcz=

F241-007r,13 borg vnd den von wangenheim vnd des graue folk dy branten das dorff fūne=

F241-007r,14 born da gefchach grofz schade den von yfenach an orin forwerkin Vnd dy von fwarczborg dy gabin ōn vor orin fchadin eyne fūmen geldis JN deme felbin iare da wolde eý gebuer d^s ange=

F241-007r,15 horte dý vettⁿ lantgrauē balthazarn fífche gehin vnd quā yn eý wefzirchin by kale Da quam heinrich von deme paradifze eý borger zcu erfforte der da fafz zcu lughtinberg vnd hatte es gewettit wedir graue Joch von fwarcz=

F241-007r,16 borg vnd begreiff den gebuer vnd hing on obir das wafzir Darūme fo quamē dy jūgin forften vnd belagin lughtinberg vnd gewūnē ez vnd her balthazar d^s wolde fine vettern habe abegetrebin Vnd den von yfenach was ufz gebothin vme des bundis willin den h^s hatte mit den von erfforte Vnd graue heinrich von fwarczborg d^s hiefch lughtinberg vnd kale wedir zcu lōfin Vnd fū woldin ez ome nicht Zcu lōfin gebin vme das h^s hind^s on das vor=

F241-007r,17 faczt hatte Vnd darūme yn deme xcix iare da clagete graue heinrich das fyne vettⁿ deme bifchoffe zcu werceborg vnd den andⁿ h^srin gefezin zcu franckin Dy wordin d^s jūgin forftin ufz dem oftirlande vient vnd befchedi=

F241-007r,18 geten dy vme kūborg vnd orin gerichtin zcu franckin Vnd der jūgin marc^g⑤ue voyte dy worffin zcu dren malin des bifchoffis man vnd helffer darnedir Vnd quā yn grofze fchulde vnd darūme fo vil graue heinrich yn eyne fuche zcu kōnigihofin vnd ftarb Vnd darūme fo griffin dy jūgin forftin fynē vater graue johanfzin der noch lebete ouch yn dorigin an vnd legeten fōdenere zcu kūborg uff den bifchoff Also quam h^s yn fchulde vnd dy wol=

F241-007r,19 din dy von werceborg nicht helffin geldin vme das fu von des ftift³ wegin nicht ge=

F241-007r,20 macht warin Vnd darūme fo wordin fū fedir irslagin Vnd der bifchoff lifz dy mūren neder vme dy ftad legin Also man fchreib noch crifti gebort tufint cccxcij iar Da hub fich an das guldin iar zcu mūffen vnd werte bifz uff fente an=

F241-007r,21 dreastag Jndeme felbin iare was also eý grofzis fterbin das man befchrebin hatte xxxiiij hundert mēfche yn eyne halbin iare Jndeme felbin iare erdeme fterbin da quā an deme phingiftage des abindis Also gar eý obirgrofz regin das der fcheifzbach also grofz wart das her den karthulzern ore wende zcubrach ore fífche ufz orme tiche yn dy ftad vnd dorch dy ftad furte Dy ftad mūren by deme wafzirloche neder warf eý hufz yn d^s lowergafze kegin dem wafzir=

F241-007r,22 loche zucbrach vnd enweg fūrte Das gegettir vor deme wafzirloche das lag by deme zciborne der da ftehit hoch uff deme reyne Der lowir ledir vnd kubiln vnd andern orin hūfzrad der lag uff dem kirchoffe zcu fente claufe Dasn thor an der ftad ftunt obirnacht uffin da ging grofz wafzir ufz dān dy hofil vnd dý nefze were By fente iacobe was zcumale grofz wafzir Das fich dy luthe kūme uff den lōubin behildin Eyn grofz ftram ging zcu der naldin ufz obirnacht Vor dem predig^s thore von dem hagin dad^s fynczirs born ftehit der wart also grofz das h^s den zcun an den grabin da ned^s legete Vnd ouch by fente Jorgen thore kegin deme fpetal Da das wafzir wedir ufz muſte das ſelbe was hind^s fente katherinen da irtrenckete der bach das vihe yn den ftellin vnd ted fchadin an den zcūnen NOch crifti geboort tufint cccxcvij iar Da fahin dy von fífchebeach vnd eczliche vor fente clauwes thore yn fente elfebethin nacht dry grofze fuer Der quā eý obir den galperg Das andir obir fente petersberg Das dritte von deme walde vnd warin da nicht hoer von dern erdin dāne boýmes hoch Vnd quamē alle dry mit^seyandir yn den horfilberg Dy fage wart gemeyne Vnd darūme fo lud fū der geiftlich^s richter an fyn gerichte vnd fprach fū woldin eyne vngloubin vnd eyne errethū vndir deme folke machin das foldin fu vor=

F241-007v,01 hufzin Das clageten fū deme rathe zcu yfenach wan fu borger da worin vnd bothin or recht das man or mechtig were Der richter w^t befant Da irbothin fich or fechzen vnvor=

F241-007v,02 legetir fromer luthe fu woldin das uff den heyligen bewifen das ez war we^s Also muſte fu der riochter redelez lafzin Da man fchreib tufint ccccj iar Da zcoch marc^g⑤ue wilherlm von miffen yn behemē uff den kōig vnd lag yn dem týrgarten vor prage fechfz wochin Vnd hatte mit ome fynen vettern lantgrauen friderichin hⁿ balthazars fon vnd machte on da zcu ritter Jndeme felbin iare Da lag mā vor fcharffinberg vnd lantgrauē balthazar der gewan es ern heinriche von loicha abe der muſte das fLos vnd das lant rūmē Jndeme felbin iare wart eý cometa ge=

F241-007v,03 fehin vorfaſtnacht vel tage darnoch quam eyn grofzis fterbin Jndeme felbin iare da werte vnd louffte lantg⁵ue balthazar gerftūgin wedir den apt vnd ftift zcu fulde Also man fchreib noch crifti gebort tufint cccciij iar Da nam lantgrauē balthazar eyn andir wip dy wetewen herczogin fride=

F241-007v,04 richs von brunfwig vnd lag by zcu fangir=

F241-007v,05 hufzin an deme andi^s tage noch fente mar=

F241-007v,06 gareten tage Der brudir der h^sczoge von fachfzin hatte hⁿ balthazars tochtir Dar

F241-007v,07 nach obir zcwei iar da man fchreib tufint ccccvj iar Da ftarb der edelir forfte lantg⁵ue balthazar zcu warperg uff deme flofze an der fūffczendin kalendir des brachmādis an fyne vollin aldir Jndeme felbin iare fo vorloz dy fūne orin fchýn an deme andⁿ tage noch fente vitus tage zcu mittemorgi vnd werete eyne ftūde Jndeme felbin iare da wart eý gemeyne fterbin Jndeme andi^s iare darnoch da ftarb marc^g⑤ue wilhelm zcu miffin der alde der dy refinborg kouffte den kongifteý vnd pirn gewan vnd and^s vel flofz vnd dy herfchafft zcu miffin fere befzirte vnd buwete vnd lifz gofzin

fchatz vnd d^s flag rurtē ōn Das h^s nicht gefprechin künde vnd her was benūmit vor den wiften forften den dutzſche land hattin her gewan ouch donýn vnd ſchellingberg vnd vel and^s Alfo man ſchreib noch crifti gebort tufint cccvij iar Da nam lantgraue friderich der eynnfeldigir yn doringen vnd marcg⁵ue zcu miſſen frouwin ānen grauē gūthers von ſwarczburg tochtir wedir den willin

F241-007v,08 fyner vettern Jndeme felbin iare was zcumale eý hertir winther alfo das dy zciborne zcu yſenach gefrorin Vnd das wettir vnd froft hub ſich an dem andi^s tage noch fente mertins tage Vnd werete achczen wochin das ez ný gebrach biſz den andirn tag noch fente gerdrudin tage Da muſte man dy zciborne uff ſtoſzin vnd dy roúchtin alfo eý ofin dy mullin an der werra vnd an deme ryne gefrorin Da gefchach eý geſchicht dy wol vor=

F241-007v,09 wūdir ſtehit zcu fagin Ez quamē vier wagin von ailſfeld ufz heffin kegin yſenach noch mele vnd liſzin ez malen an d^s neſze vnd lūdin ore wagin vnd furin heym Jn

F241-007v,10 des quamen vier wagin von kolne ame ryne vnd woldin mel ufz den bachmullin kouffin ab fū mochten vnd koufftin deſzin furlichin vn ailſfeld or meel abe Vnd dy fūrin wedir vme vnd quamē zcu yſenach vnd koufftin wedir korn vnd liſzin abir ore wagin wedir mit meele ladin vnd ſagetin wy dy von kolne on das meel abe hetten gekoufft vnd ez heym geführt Ouch uff der werra was keyne andir ban yn heſzin lant dāne uff deme ýſe da was dy lantſtraſze NOch crifti gebort tufint cccvij iar Da enſtūt lantg⁵ue frideriche von dorigen deme eynfeldigen vel gluckis yn dem iare kegin fynē fiendin an manchin endin Den grauen von anhalt den fingen fyne vouýte vnd den edeln anthoniū von bebera Bertol=

F241-007v,11 din von hernſteyn Setichin von buchenowe mit andern achczenē orin dynern Vnd d^s graue von anhalt ſaſz lange wile gefangē yn veſſirn Vnd der herre hatte beſtalt and^s erbar luthe dy by ome warin vnd fýn ſtet=

F241-007v,12 lichin huttin yn eyne reýnlichin gemache da her ýne beſloſzin ſaſz vnd lag Czu leczft da dingete her vor viertufint lotige marg ſilbirs Was dy and^sn erbar luthe vorgeñāt zcu ſchaczczūge gabin das had man nicht eigintlichin erfarin Jndeme felbin iare an fente panthaleonis tage der da iſt an d^s funfftin kalendin des owiftis Da wart den ganczin tag vnd dy nacht alfo grofz vngewett^s vnd alfo vel dōners das fýn dy luthe wordin gewonit vnd ſich nymāt mer daran karte wan man merkete vnd zcalte das grofzir wettir fechſzczen noch eýandir quamen dý wertin dy viervndzwenczig ſtūde aneynandir Alfo man ſchreib noch crifti gebort tufint cccix iar Da hatte dy lantgrauýne frouwe āne enczabin das fū vnfruchtbar was vnd das ouch von den ercztin vornomē Vnd darūme das oris h^srin vettern eczwas or vngnedig warin alfo fū ſich bedückin liſz vme das fu ome vor=

F241-007v,13 truwit wart hindir on vnd ane or iawort Vnd or vatir or nicht mede gegeben hatte Vnd der lantgraue yn fyner eýfeldickeid fynē rad nicht zcu on fūchte So wart her anbracht das h^s fynen ſtetin vorbod man ſole ſine vettern nicht yn laſzin ab fū que=

F241-007v,14 men Vnd das wart den vettern geuffin=